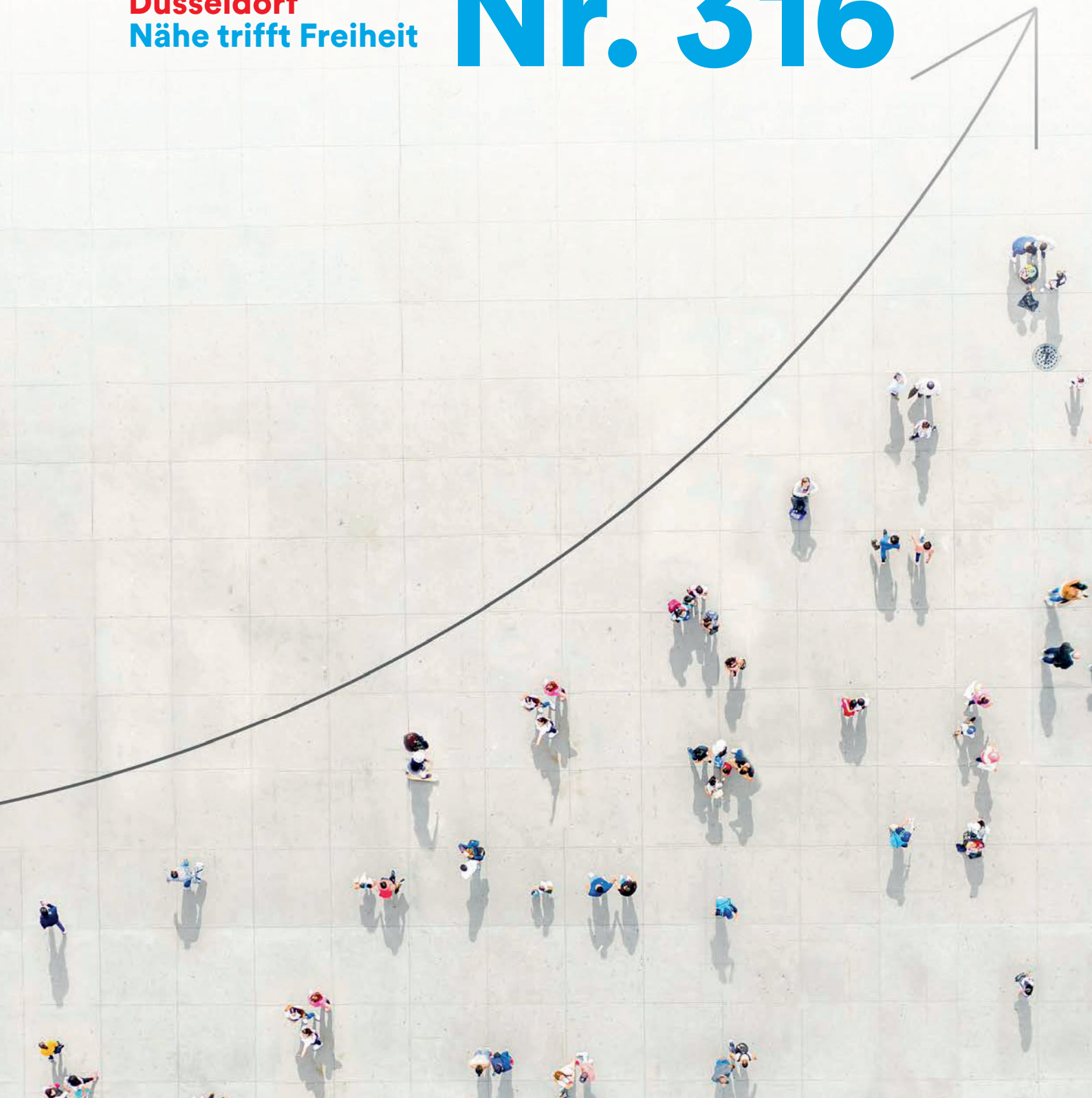


Demografiemonitoring 2012 bis 2021

Statistische Informationen Nr. 316

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit



Einleitung

Mit dem vorliegenden Demografiemonitoring wird das Ziel der regelmäßigen Beobachtung und Beschreibung der demografischen Lage in Düsseldorf verfolgt. Es dient der genaueren Betrachtung der demografischen Struktur und Entwicklung der Landeshauptstadt innerhalb eines Zeitraumes von 10 Jahren und hilft so, die Ausprägungen des demografischen Wandels in Düsseldorf aufzuzeigen.

Während in den letzten Publikationen des Monitorings ein kürzerer Zeitraum von 6 Jahren betrachtet wurde, wird nun ein längerer Zeitraum analysiert, um demografische Entwicklungen besser darzustellen zu können. In den Tabellen wird das zehnte Jahr sowie die letzten fünf Jahre abgebildet. In den Abbildungen wird der gesamte 10-Jahreszeitraum visualisiert.

Das Monitoring trägt dazu bei, Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit zu informieren sowie Probleme und Handlungsbedarfe rechtzeitig zu erkennen und gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Methodik und Datenquellen

Die im Monitoring verwendeten Indikatoren stellen ein von der KGSt und von interkommunalen Arbeitskreisen erarbeitetes Standard-Indikatorenset für ein Demografie-Monitoring dar (vgl. KGSt-Materialie 5/2010 und VSt Indikatoren- und Merkmalskatalog 2011).

Die Indikatoren werden in fünf Beobachtungsdimensionen unterteilt:

- Bevölkerungs- und Altersstruktur
- Ausländische Bevölkerung und Migrationshintergrund
- Natürliche Bevölkerungsentwicklung und Familienstand
- Wanderungen
- Haushaltsstruktur

In Tabellenform sind vorweg für den jeweiligen Indikator auf einen Blick der Wert des aktuellen Jahres sowie die Werte der Jahre 2012 sowie 2017 bis 2020 abgebildet. Des Weiteren wird die Veränderung 2021 gegenüber 2012 dargestellt.¹

Indikator	2012	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung 2012 /2021
Bevölkerungs- und Altersstruktur							
Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	608 781	639 407	642 304	645 923	644 280	643 753	+ 35 499

Das Demografie-Monitoring fokussiert sich in erster Linie auf die demografische Struktur und Entwicklung in der Gesamtstadt. Für wenige ausgewählte Indikatoren werden zusätzlich Stadtteildaten abgebildet.

¹ Auf die Darstellung eines Trends wird im Demografie-Monitoring bis auf weiteres verzichtet. In den letzten Jahren gab es verstärkt äußere Einflüsse, die auf die Wanderungsbewegungen gewirkt haben (Fluchtmigration, Pandemie), sodass eine Darstellung des Trends zur Zeit nicht sinnvoll erscheint.

Erläuterungen und Hinweise

Für die vorliegende Veröffentlichung wurde die geschlechtsspezifische Schreibweise gewählt. Dort, wo es aus Platzgründen nicht möglich war, sind beide Geschlechter gemeint.

Zeichen bei fehlenden Zahlenangaben:

- X eine Zahlenangabe kann aus sachlogischen Gründen nicht in Frage kommen oder ist nicht sinnvoll
- Zahlenwert genau Null (nicht vorhanden)

Tabelle 1: Bevölkerungs- und Altersstruktur in Düsseldorf 2012 bis 2021

Indikator	2012	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung 2012 / 2021
Bevölkerung mit Hauptwohnsitz							
Insgesamt	608 781	639 407	642 304	645 923	644 280	643 753	+34 972
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	X	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,6	- 0,3	- 0,1	
davon weiblich	315 687	328 232	329 573	331 455	330 430	330 005	+14 318
davon männlich	293 094	311 175	312 731	314 468	313 850	313 748	+20 654
davon deutsch	492 006	494 313	493 945	493 691	492 427	490 637	-1 369
davon ausländisch	116 775	145 094	148 359	152 232	151 853	153 116	+36 341
davon unter 6 Jahre	33 306	37 208	37 576	37 659	36 767	36 264	+2 958
davon 6 bis unter 18 Jahre	57 194	62 577	63 191	64 196	64 749	65 422	+8 228
davon 18 bis unter 30 Jahre	90 666	97 746	96 885	96 720	94 921	94 638	+3 972
davon 30 bis unter 50 Jahre	194 626	194 040	194 136	194 605	193 595	192 480	-2 146
davon 50 bis unter 65 Jahre	114 271	127 193	129 958	131 897	133 092	133 699	+19 428
davon 65 bis unter 80 Jahre	88 352	85 210	83 694	82 191	80 799	79 849	-8 503
davon 80 Jahre und älter	30 366	35 433	36 864	38 655	40 357	41 401	+11 035
Durchschnittsalter	43,2	42,8	42,9	42,9	43,0	43,1	-0,2
Jugendquotient ¹⁾	22,6	23,8	23,9	24,1	24,1	24,2	+1,5
Altenquotient ²⁾	29,7	28,8	28,6	28,6	28,7	28,8	-0,9
Greying-Index ³⁾	34,4	41,6	44,0	47,0	49,9	51,8	+17,5
Anteile an der Gesamtbevölkerung in Prozent							
weiblich	51,9	51,3	51,3	51,3	51,3	51,3	-0,6
männlich	48,1	48,7	48,7	48,7	48,7	48,7	+0,6
deutsch	80,8	77,3	76,9	76,4	76,4	76,2	-4,6
ausländisch	19,2	22,7	23,1	23,6	23,6	23,8	+4,6
unter 6 Jahre	5,5	5,8	5,9	5,8	5,7	5,6	+0,1
6 bis unter 18 Jahre	9,4	9,8	9,8	9,9	10,0	10,2	+0,8
18 bis unter 30 Jahre	14,9	15,3	15,1	15,0	14,7	14,7	-0,2
30 bis unter 50 Jahre	32,0	30,3	30,2	30,1	30,0	29,9	-2,1
50 bis unter 65 Jahre	18,8	19,9	20,2	20,4	20,7	20,8	2,0
65 bis unter 80 Jahre	14,5	13,3	13,0	12,7	12,5	12,4	-2,1
80 Jahre und älter	5,0	5,5	5,7	6,0	6,3	6,4	+1,4
Bevölkerung mit Nebenwohnsitz							
Insgesamt	12 743	14 583	14 922	15 259	14 428	15 000	+2 257
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	X	+ 2,2	+ 2,3	+ 2,3	- 5,4	+ 4,0	

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

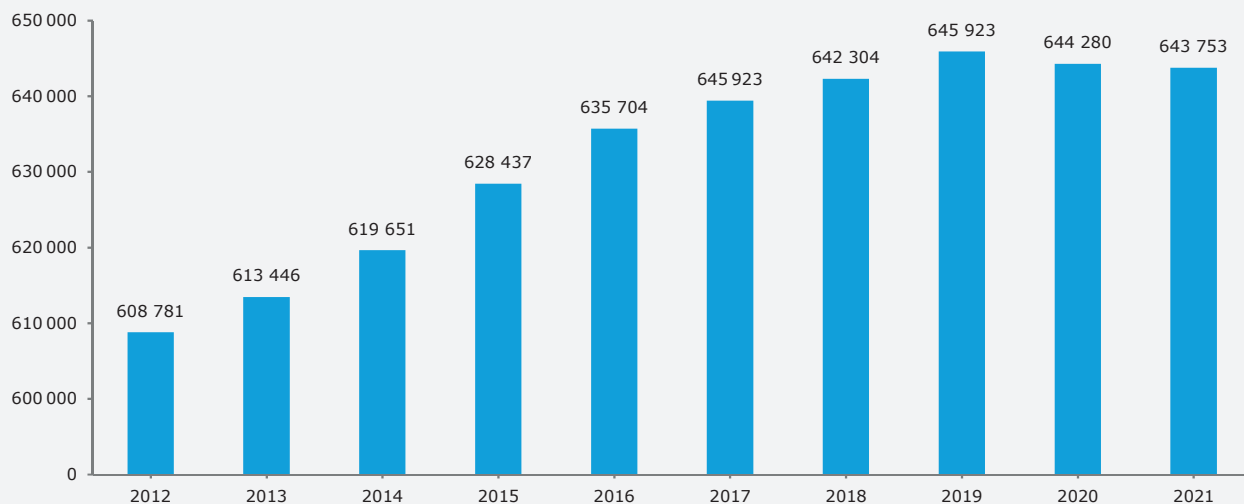
1) Bevölkerung im Alter unter 18 Jahre je 100 Personen der Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahre.

2) Bevölkerung im Alter ab 65 Jahre je 100 Personen der Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahre.

3) Der Greying-Index beschreibt das quantitative Verhältnis der 80-Jährigen und älter bezogen auf die 65- bis unter 80-Jährigen.

Auch im zweiten Jahr nach Ausbruch der Corona-Pandemie hat die Einwohnerzahl Düsseldorfs im Vergleich zum Vorjahr abgenommen. Zum 31. Dezember 2021 lebten 643.753 Personen in Düsseldorf. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 527 Personen. Betrachtet man den Zeitraum von 2012 bis 2021 ist ein Zuwachs von 34.972 Personen zu verzeichnen (+5,7 Prozent).

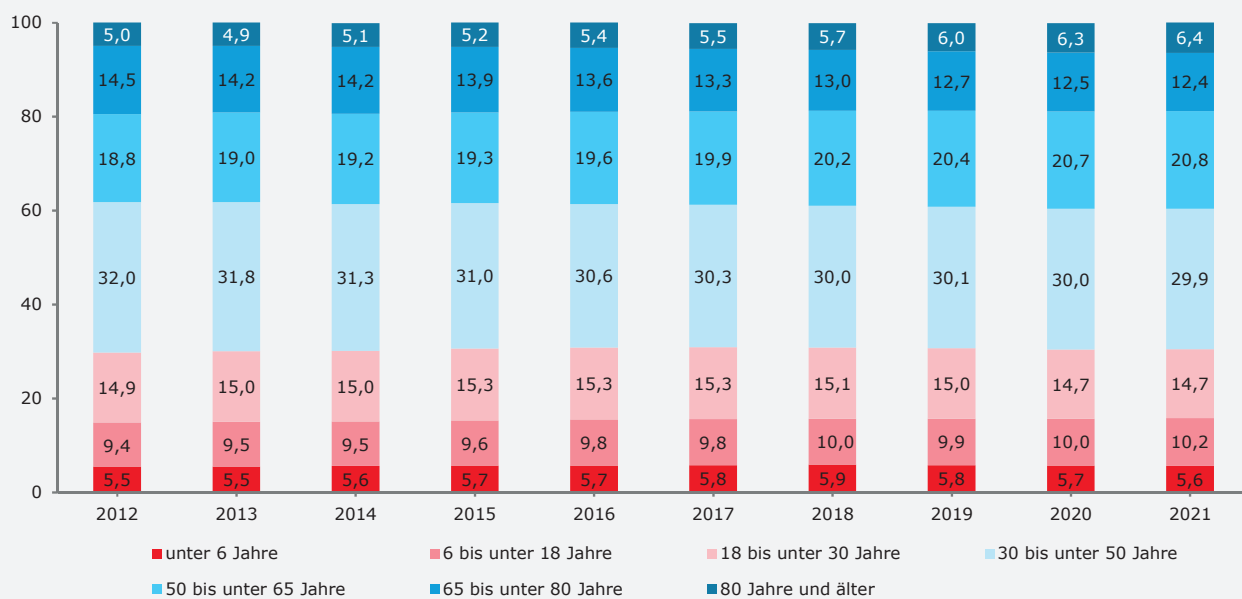
Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung in Düsseldorf 2012 bis 2021



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Die einzelnen Altersgruppen entwickeln sich unterschiedlich. Absolut betrachtet ergibt sich bei der Altersgruppe der 50- bis unter 65-Jährigen der größte Zuwachs. Im Vergleich der Jahre 2012 zu 2021 steigt die Zahl der Personen im Alter von 50 bis unter 65 Jahre um 19.428 Personen beziehungsweise um 17,0 Prozent an. Die Altersgruppe der über 80-Jährigen verzeichnet ebenfalls ein deutliches Plus von 11.035 Personen (+36,3 %) und steigert ihren Anteil an der Gesamtbevölkerung im Betrachtungszeitraum um 1,4 Prozentpunkte. Deutliche Zugewinne sind außerdem bei den unter 18-Jährigen zu beobachten: Die Zahl der Kinder im Alter bis unter 6 Jahre steigt um 2.958 auf 36.264 an (+8,9 %), während die Zahl der Kinder und jungen Erwachsenen von 6 bis unter 18 Jahren um 8.228 auf 65.422 Personen ansteigt. Im Vergleich zum Referenzjahr 2012 ist die Zahl der 18- bis unter 30-Jährigen absolut gestiegen (+3.972 Personen), jedoch ist ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung leicht um -0,2 Prozentpunkte gesunken. Die Zahl der 30- bis unter 50-Jährigen hat hingegen um 2.146 Personen abgenommen. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung sinkt um 2,1 Prozentpunkte auf 29,9 Prozent. Die deutlichsten Verluste sind in der Gruppe der 65- bis unter 80-Jährigen festzustellen. Ihre Zahl sinkt um 8.503 auf 79.849 Personen, was einem Anteil von 12,4 Prozent (-2,1 %-Punkte) entspricht.

Abbildung 2: Bevölkerungszusammensetzung in Düsseldorf von 2012 bis 2021 nach Altersklassen in Prozent



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Das Durchschnittsalter ändert sich im Vergleich zum Jahr 2012 nur minimal und liegt derzeit bei 43,1 Jahre. Der Jugendquotient steigt ebenfalls leicht auf 24,2. Der Altenquotient sinkt zum Vergleichsjahr 2012 um -0,9 und liegt aktuell nun bei 28,8. Der Greying-Index, der die Zahl der 80-Jährigen und älter ins Verhältnis zu den 65- bis unter 80-Jährigen setzt, steigt an und weist einen Wert von 51,8 aus. Dies ist eine Steigerung zum Jahr 2012 von +17,5.

Tabelle 2: Bevölkerungs- und Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung und der Personen mit Migrationshintergrund in Düsseldorf 2012 bis 2021

Indikator	2012	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung 2012 / 2021
Ausländische Bevölkerung¹⁾							
Insgesamt	116 775	145 094	148 359	152 232	151 853	153 116	+36 341
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	X	+ 2,3	+ 2,3	+ 2,6	- 0,2	+ 0,8	
davon weiblich	57 842	70 644	72 325	74 325	74 185	75 045	+17 203
davon männlich	58 933	74 450	76 034	77 907	77 668	78 071	+19 138
davon unter 6 Jahre	3 785	6 681	6 912	7 250	7 125	7 094	+3 309
davon 6 bis unter 18 Jahre	9 014	10 995	11 455	12 031	12 217	12 547	+3 533
davon 18 bis unter 30 Jahre	22 029	28 595	28 078	27 823	26 215	26 048	+4 019
davon 30 bis unter 50 Jahre	50 539	61 058	62 708	64 615	64 496	64 500	+13 961
davon 50 bis unter 65 Jahre	19 211	22 446	23 527	24 546	25 441	26 304	+7 093
davon 65 bis unter 80 Jahre	10 514	12 627	12 690	12 702	12 812	12 872	+2 358
davon 80 Jahre und älter	1 683	2 692	2 989	3 265	3 547	3 751	+2 068
Anteile in Prozent²⁾							
Insgesamt	19,2	22,7	23,1	23,6	23,6	23,8	4,6
weiblich	18,3	21,5	21,9	22,4	22,5	22,7	+4,4
männlich	20,1	23,9	24,3	24,8	24,7	24,9	+4,8
unter 6 Jahre	11,4	18,0	18,4	19,3	19,4	19,6	+8,2
6 bis unter 18 Jahre	15,8	17,6	18,1	18,7	18,9	19,2	+3,4
18 bis unter 30 Jahre	24,3	29,3	29,0	28,8	27,6	27,5	+3,2
30 bis unter 50 Jahre	26,0	31,5	32,3	33,2	33,3	33,5	+7,5
50 bis unter 65 Jahre	16,8	17,6	18,1	18,6	19,1	19,7	+2,9
65 bis unter 80 Jahre	11,9	14,8	15,2	15,5	15,9	16,1	+4,2
80 Jahre und älter	5,5	7,6	8,1	8,4	8,8	9,1	+3,5
Anteil der Bevölkerung der fünf häufigsten Nationen ³⁾	40,2	32,2	31,1	30,5	30,5	29,9	-10,3
Bevölkerung mit Migrationshintergrund⁴⁾							
Insgesamt	219 540	261 350	267 143	272 982	274 373	277 565	+58 025
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	X	+ 2,2	+ 2,2	+ 2,2	+ 0,5	+ 1,2	
Anteil an der Gesamtbevölkerung in Prozent	36,1	40,9	41,6	42,3	42,6	43,1	+7,1

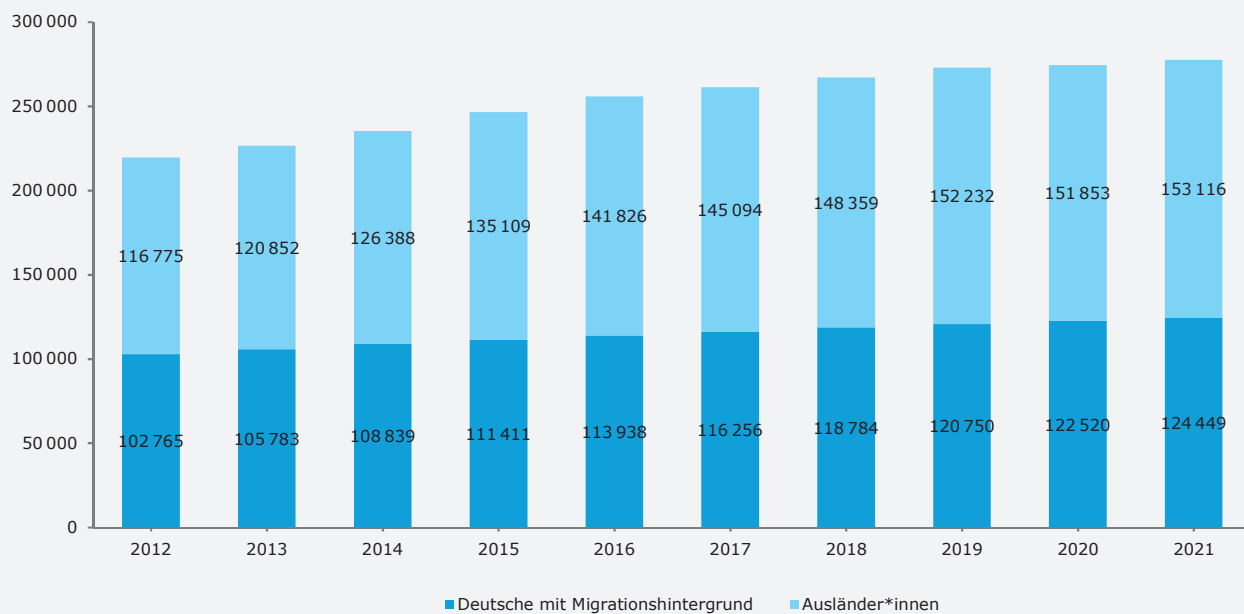
Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister; MigraPro

- 1) Die Angaben zur ausländischen Bevölkerung beinhalten auch die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen.
- 2) Anteile an der jeweiligen Gesamtbevölkerungsgruppe.
- 3) Im Jahr 2021 waren dies: Türkei, Griechenland, Polen, Italien und Syrien.
- 4) Der Migrationshintergrund leitet sich aus dem Einwohnermelderegister mit Hilfe des Verfahrens MigraPro ab. Die Gruppe der Personen mit Migrationshintergrund umfasst die ausländische Bevölkerung, eingebürgerte Personen sowie (Spät-)Aussiedler*innen.

Die Zahl der Personen mit einer ausländischen Staatsbürgerschaft ist zwischen den Jahren 2012 und 2021 angestiegen: um 36.341 Personen beziehungsweise 31,1 Prozent auf insgesamt 153.116 Ausländer*innen. Der Anteil der Ausländer*innen an der Gesamtbevölkerung liegt bei 23,8 Prozent im Jahr 2021 (2012: 19,2 %). 22,7 Prozent der Frauen und 24,9 Prozent der Männer haben eine ausländische Staatsangehörigkeit.

Die Zahl der Personen mit Migrationshintergrund wächst im Betrachtungszeitraum von 219.540 um 58.025 auf 277.565 Personen an. Damit liegt der Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung bei 43,1 Prozent und hat im Betrachtungszeitraum um 7,1 Prozentpunkte zugenommen. Die Zahl der Personen mit Migrationshintergrund setzt sich aus der Summe der ausländischen, der eingebürgerten und (spät-)ausgesiedelten Personen zusammen.

Abbildung 3: Anzahl der Personen mit Migrationshintergrund in Düsseldorf 2012 bis 2021



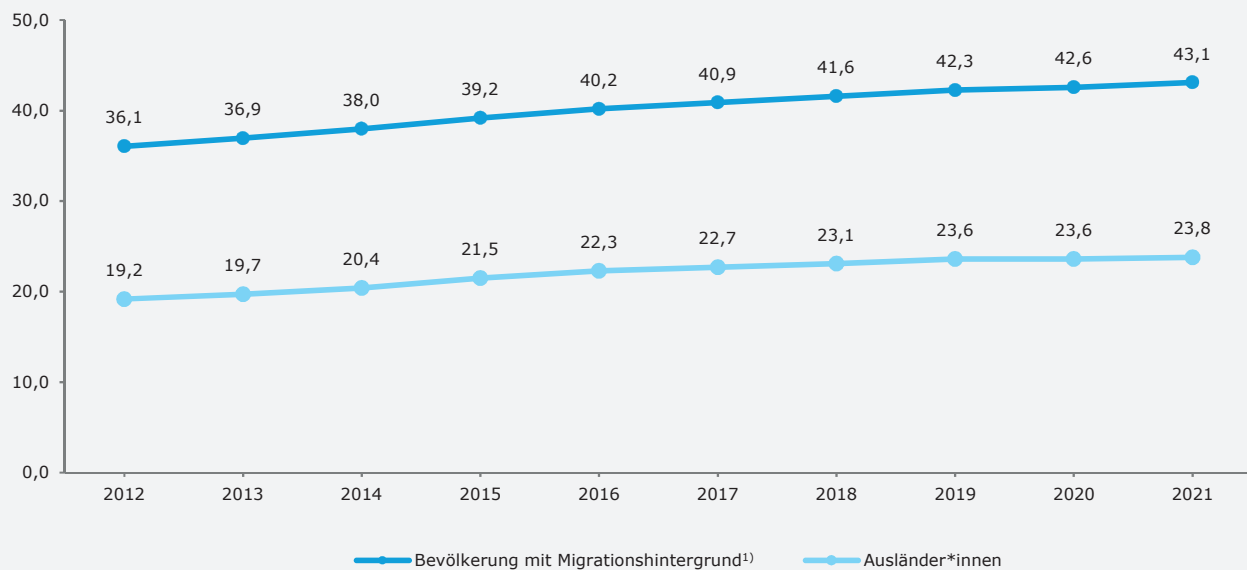
Die Zahl der Ausländer*innen sowie der Deutschen mit Migrationshintergrund werden aus unterschiedlichen Datenquellen abgeleitet. Es kann daher zu geringfügigen Abweichungen im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen kommen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Die Entwicklung der ausländischen Bevölkerung weist – im Gegensatz zu der Gesamtbevölkerung – in allen Altersgruppen im betrachteten Zeitraum ein positives Wachstum auf. Besonders deutlich trifft dies auf die Gruppe der 30- bis unter 50-Jährigen zu: In dieser Alterskohorte sind zwischen dem Referenzjahr 2012 zum Jahr 2021 Zuwächse von 13.961 Personen zu verzeichnen. Ihr Anteil an der Gesamtzahl dieser Altersgruppe steigt von 26,0 Prozent auf 33,5 Prozent an. Weitere deutliche Zunahmen sind in der Altersgruppe der 50- bis unter 65-Jährigen (+7.093 Personen) sowie der 18- bis unter 30-Jährigen (+4.019 Personen) festzustellen. Die Gruppe der 80-Jährigen und älter ist relativ am stärksten gewachsen. In 10 Jahren wuchs diese Alterskohorte um 122,9 Prozent, sodass sich zum Ende des Jahres 2021 3.751 Personen in dieser Kohorte befanden.

Der Anteil der Bevölkerung der fünf häufigsten Nationalitäten liegt bei 29,9 Prozent und sinkt damit im Betrachtungszeitraum um 10,3 Prozentpunkte. Die Top-5 setzen sich 2021 aus den Ländern Türkei, Griechenland, Polen, Italien und Syrien zusammen. Das Sinken des Anteils der Bevölkerung der fünf häufigsten Nationalitäten, bei einem gleichzeitigen Anstieg der Zahl der ausländischen Bevölkerung insgesamt, kann als ein Hinweis für eine zunehmende Heterogenisierung der ausländischen Bevölkerung gedeutet werden.

Abbildung 4: Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung in Düsseldorf 2012 bis 2021 in Prozent



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister; MigraPro

1) Als Einwohner mit Migrationshintergrund zählen alle Ausländer*innen, Eingebürgerte, im Ausland geborene Deutsche sowie (Spät-)Aussiedler*innen. Kinder unter 18 Jahren, von denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund hat, zählen ebenfalls zu den Einwohnern mit Migrationshintergrund (familiärer Migrationshintergrund).

Tabelle 3: Einwohner*innen mit EU- und britischer Staatsangehörigkeit in Düsseldorf 2012 bis 2021

Indikator	2012	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung 2012 / 2021
Einwohner*innen mit EU - Staatsangehörigkeit¹⁾ einschließlich britischer Staatsangehörigkeit							
Insgesamt	539 534	554 690	554 459	553 921	552 167	549 229	+9 695
davon aus							
Deutschland	492 006	494 313	493 945	493 691	492 427	490 637	-1 369
Griechenland	9 755	10 388	10 319	10 183	10 073	9 783	+ 28
Polen	7 831	9 316	9 107	8 877	8 666	8 291	+ 460
Italien	6 674	7 799	7 915	7 980	7 903	7 799	+1 125
Rumänien	2 651	4 856	5 034	5 092	5 149	5 139	+2 488
Spanien	3 239	4 477	4 576	4 632	4 678	4 762	+1 523
Kroatien ²⁾	X	3 720	3 726	3 783	3 743	3 607	X
Frankreich	3 015	3 328	3 304	3 334	3 296	3 315	+ 300
Niederlande	2 398	2 542	2 599	2 587	2 532	2 465	+ 67
Bulgarien	1 316	2 204	2 266	2 308	2 364	2 319	+1 003
Großbritannien	2 480	2 469	2 370	2 235	2 161	2 095	- 385
Österreich	1 819	1 910	1 898	1 869	1 865	1 816	- 3
Portugal	1 523	1 681	1 652	1 653	1 666	1 663	+ 140
Ungarn	814	1 025	1 024	1 000	969	886	+ 72
Belgien	677	765	814	813	809	803	+ 126
Lettland	414	516	542	516	494	487	+ 73
Litauen	383	439	476	486	487	478	+ 95
Schweden	471	449	455	446	450	439	- 32
Tschechische Republik	336	430	398	422	433	407	+ 71
Irland	380	382	377	379	387	403	+ 23
Slowakei	243	363	349	341	334	346	+ 103
Finnland	320	316	316	313	290	302	- 18
Dänemark	251	241	233	227	243	229	- 22
Slowenien	244	261	250	245	232	228	- 16
Zypern	72	217	226	225	219	221	+ 149
Luxemburg	114	154	156	164	172	178	+ 64
Estland	101	121	124	111	111	116	+ 15
Malta	7	8	8	9	14	15	+ 8

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

- 1) Das Ranking der Einwohner*innen orientiert sich am Jahr 2021.
2) Beitritt zur EU erst im Jahr 2013.

Wird ein Fokus auf die Personen mit einer EU- oder britischen Staatsangehörigkeit gelegt, zeigt sich, dass (neben Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit) am häufigsten Personen mit griechischer (9.783), polnischer (8.291), italienischer (7.779), rumänischer (5.139) sowie spanischer Staatsangehörigkeit (4.762) in Düsseldorf leben. Auffällig ist, dass im Vergleich zum Vorjahr in den zuvor genannten Bevölkerungsgruppen - mit Ausnahme der Personen mit spanischer Staatsangehörigkeit - Abnahmen zu verzeichnen waren. Die Zahl der Personen mit deutscher (-1.396) und britischer (-385) Staatsangehörigkeit hat sich im gesamten Betrachtungszeitraum reduziert. Hingegen hat die Anzahl der Personen mit rumänischer (+2.488), spanischer (+1.523) und bulgarischer (+1.003) Staatsbürgerschaft zugenommen.

Tabelle 4: Natürliche Bevölkerungsentwicklung in Düsseldorf 2012 bis 2021

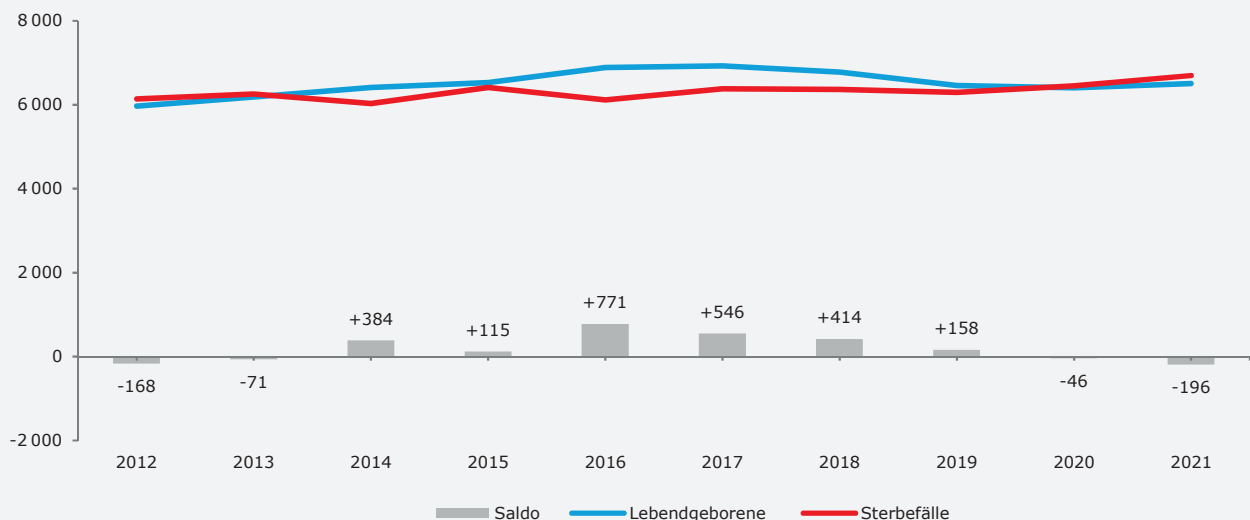
Indikator	2012	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung 2012 / 2021
Geburten und Sterbefälle							
Lebendgeborene insgesamt	5 969	6 926	6 780	6 456	6 404	6 502	+533
davon deutsch	4 844	5 186	5 235	4 986	4 911	4 936	+92
davon ausländisch	1 125	1 740	1 545	1 470	1 493	1 566	+441
Sterbefälle insgesamt	6 137	6 380	6 366	6 298	6 450	6 698	+561
davon deutsch	5 703	5 797	5 833	5 715	5 802	5 982	+279
davon ausländisch	434	583	533	583	648	716	+282
Natürlicher Saldo insgesamt¹⁾	- 168	+ 546	+ 414	+ 158	- 46	- 196	- 28
Natürlicher Saldo deutsch	- 859	- 611	- 598	- 729	- 891	-1 046	- 187
Natürlicher Saldo ausländisch	+ 691	+1 157	+1 012	+ 887	+ 845	+ 850	+ 159
Zusammengefasste Geburtenziffer (TFR)²⁾	1,29	1,38	1,33	1,26	1,24	1,27	- 0,02
Geburtenziffer für deutsche Frauen	1,23	1,29	1,30	1,22	1,21	1,24	+ 0,01
Geburtenziffer für ausländische Frauen	1,49	1,68	1,47	1,40	1,40	1,43	- 0,06
Sterberate³⁾	10,1	10,0	9,9	9,8	10,0	10,4	+ 0,3

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

- 1) Der natürliche Saldo bezeichnet die Differenz aus Lebendgeborenen und Gestorbenen eines Jahres und führt dabei im Saldo zu einem Geburten- oder Gestorbenenüberschuss.
- 2) Die zusammengefasste Geburtenziffer errechnet sich aus der Summe aller altersspezifischen Geburtenziffern der Frauen im Alter von 15- bis unter 45 Jahre.
- 3) Die Sterberate beschreibt den Anteil der Sterbefälle bezogen auf 1.000 Einwohner*innen (mittlere Jahresbevölkerung).

Die Zahl der Geburten in Düsseldorf ist 2021 mit 6.502 Geburten im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (+98). Die Zahl der Sterbefälle hat ebenfalls zugenommen und liegt im Jahr 2021 bei 6.698. Der natürliche Saldo, das Verhältnis von Geburten zu Sterbefällen, liegt somit im negativen Bereich (-196). Nach sechs Jahren mit einem Geburtenüberschuss ist dies das zweite Jahr infolge mit einem Sterbefallüberschuss. Wie in den Jahren zuvor gibt es einen deutlichen Unterschied des natürlichen Saldos zwischen der deutschen und der ausländischen Bevölkerung. Während der natürliche Saldo für letztgenannte Gruppe im Jahr 2021 deutlich im Plus liegt (+850), liegt er für die deutsche Bevölkerung im Minus (-1.046).

Abbildung 5: Natürliche Bevölkerungsentwicklung in Düsseldorf 2012 bis 2021



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Die Geburtenziffer ist im Vergleich zum Jahr 2012 um 0,02 gesunken und liegt 2021 bei 1,27. Die Geburtenziffer für deutsche Frauen (1,24) liegt deutlich niedriger als für ausländische Frauen (1,43). Im Vergleich zum Referenzjahr hat die Geburtenziffer der deutschen Frauen minimal zugenommen (+0,01), die der ausländischen Frauen hat sich leicht reduziert (-0,06).

EXKURS

Corona-Pandemie – Auswirkungen auf Geburten und Sterbefälle

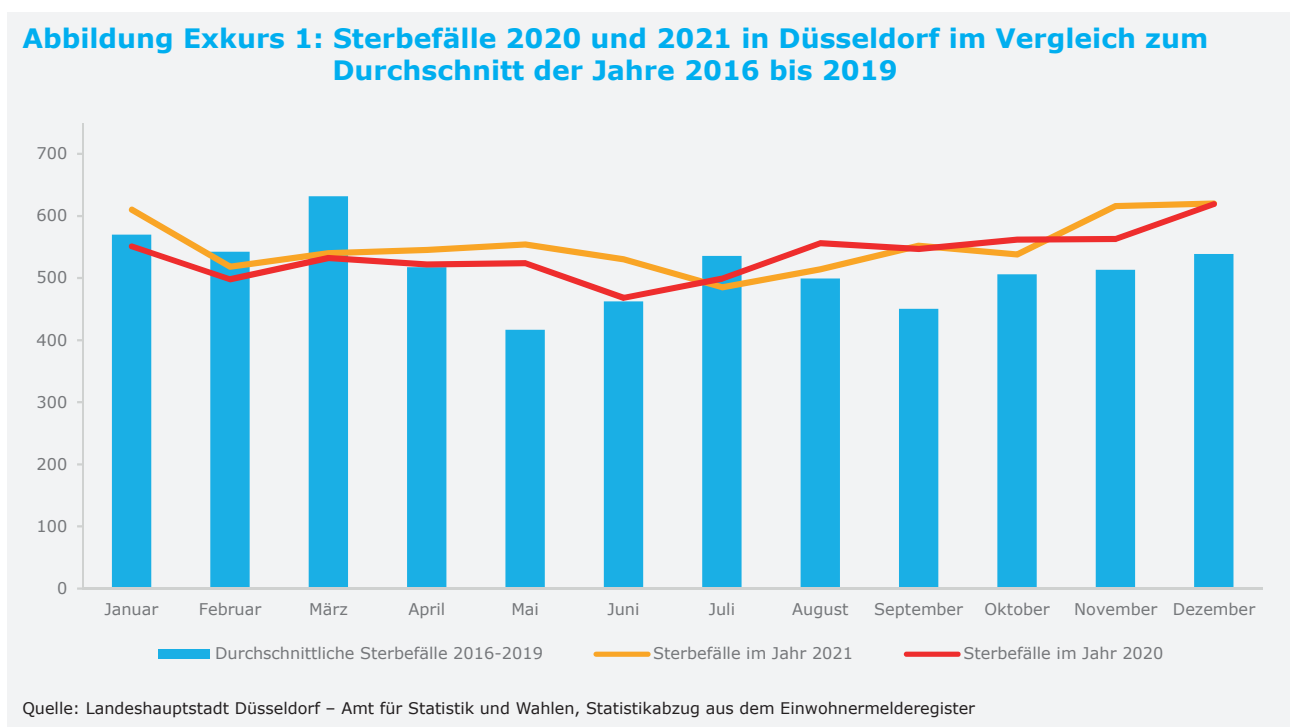
Seit dem ersten Auftreten des Corona-Virus in Deutschland am 27. Januar 2020 und seiner raschen Verbreitung traten Befürchtungen auf, dass viele Menschen infolge einer Infektion sterben könnten.

Im Folgenden wird untersucht, wie sich die Sterbefälle und Geburten in den Jahren 2020 und 2021 entwickelt haben, im Vergleich zum Durchschnitt der Vorjahre (2016 bis 2019).

Dieses Monitoring orientiert sich dabei an der Vorgehensweise des Statistischen Bundesamtes. Das Statistische Bundesamt wählt den Durchschnitt der Todesfälle im gleichen Zeitraum der jeweils vorangehenden vier Jahre.²

Die Analyse der Sterbefälle beschränkt sich auf eine deskriptive Darstellung. Ragnitz (2022) zeigt, dass die Vorgehensweise des Statistischen Bundesamtes die Übersterblichkeit um ein Drittel überschätzt. Dieser Aspekt sollte bei einer möglichen Interpretation der Zahlen berücksichtigt werden.

Eine Auswertung für alle Sterbefälle der Stadt Düsseldorf zeigt insbesondere in den beiden zweiten Jahreshälften (August bis Dezember) der Jahre 2020 und 2021, dass die Zahl der Sterbefälle über dem langjährigen Durchschnitt liegt.

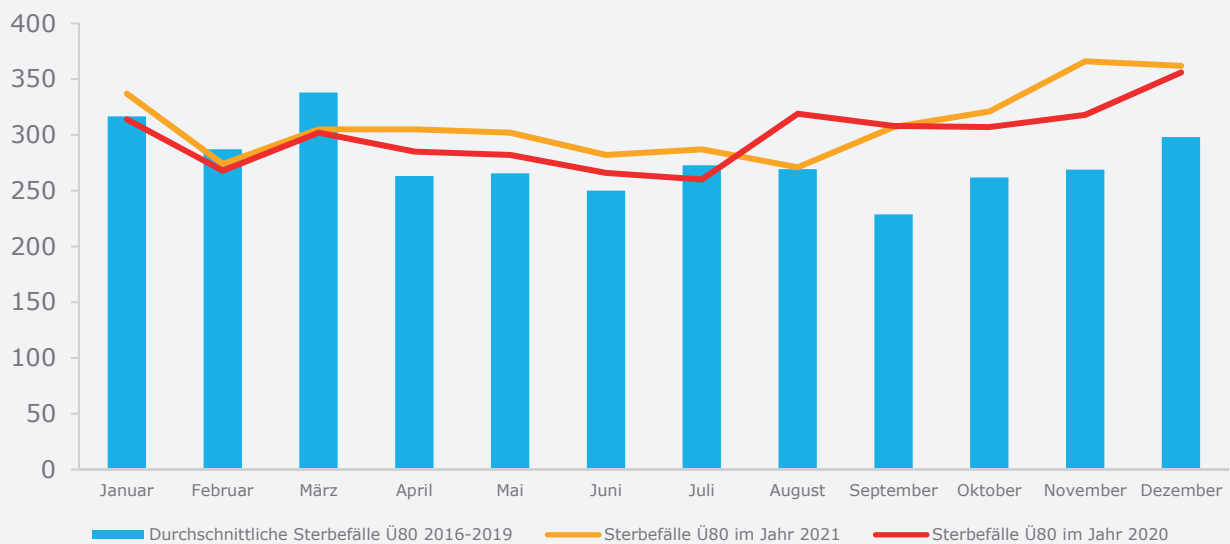


² Der Ansatz des Statistischen Bundesamtes wurde allerdings zuletzt häufiger kritisiert (vgl. Ragnitz 2022, De Nicola et al. 2022). Hauptkritikpunkt ist, dass der Prozess der Alterung der Gesellschaft nicht berücksichtigt wird. Als Folge wird die Zahl der im jeweiligen Berichtsjahr zu erwartenden Todesfälle unterschätzt. Eine mögliche Übersterblichkeit wird somit zu hoch ausgewiesen. Alternativ wird vorgeschlagen, von den Sterbewahrscheinlichkeiten nach Altersjahren und Geschlecht aus der aktuellen Sterbetafel auszugehen und diese fortzuschreiben, um dem gewöhnlichen Anstieg der Lebenserwartung Rechnung zu tragen. Da jedoch keine lokalen Sterbetafeln für einzelne Städte vorliegen, ist dieser Ansatz auf lokaler Ebene nicht zu realisieren.

Sowohl Ansteckungs- als auch Todesfallrisiko unterscheiden sich allerdings deutlich nach Altersgruppen. Bekannt ist, dass insbesondere Personen im höheren Alter (bei mangelndem Impfschutz) nicht nur anfälliger für eine Infektion sind, sondern auch ein größeres Risiko für schwere Verläufe bis hin zum Tod aufweisen, während bei jüngeren Kohorten eine Ansteckung meist weniger schwerwiegend verläuft. Vor allem die über 80-Jährigen waren im Verlauf der Pandemie deshalb akut gefährdet. Die Analyse untersucht daher gesondert die Sterbefälle der 80-Jährigen und älter.

Die Entwicklung der Sterbefälle der 80-Jährigen und älter unterscheidet sich visuell von der gesamten Zahl der Sterbefälle. Für diese Hochaltrigen liegt die Zahl der Sterbefälle bis auf wenige Ausnahmen (Juli 2020 sowie März 2021) im gesamten Pandemieverlauf über dem vierjährigen Durchschnitt. Prozentual sind die Abweichungen in den jeweiligen September-Monaten (+34 %) sowie im November 2021 (+36,2 %) am größten.

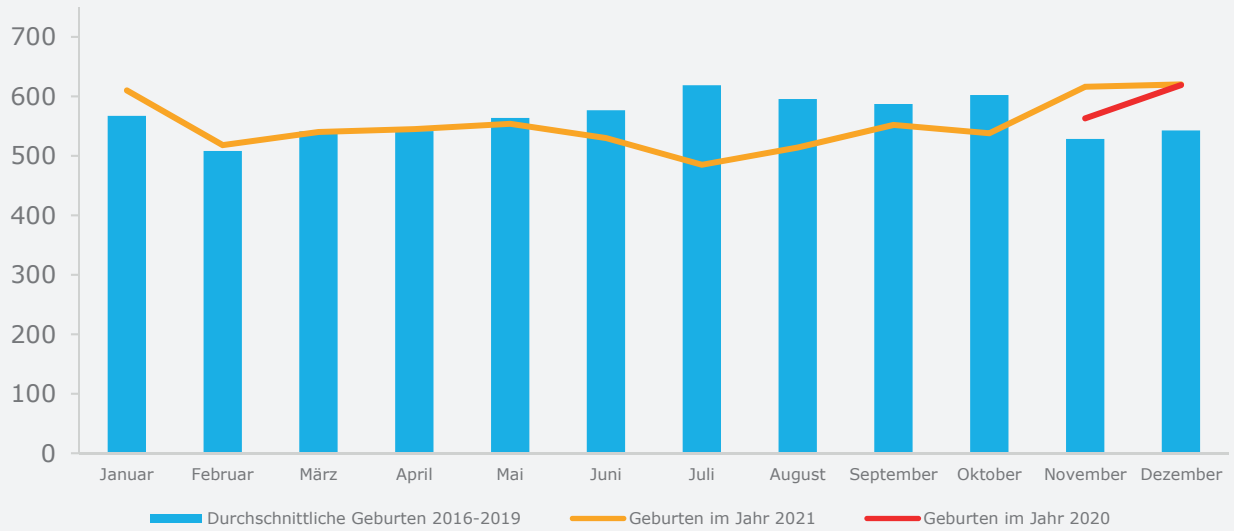
Abbildung Exkurs 2: Sterbefälle 2020 und 2021 der 80- Jährigen und älter in Düsseldorf im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 2016 bis 2019



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Eine Auswirkung der Pandemie auf Geburten ist erst ab Dezember 2020 möglich, da es im März 2020 zu ersten Einschränkungen des öffentlichen Lebens kam. Ein klarer Trend ist nicht zu erkennen.

Abbildung Exkurs 3: Geburten in Düsseldorf 2020 und 2021 im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 2016 bis 2019



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Tabelle 5: Wanderungen von und nach Düsseldorf 2012 bis 2021

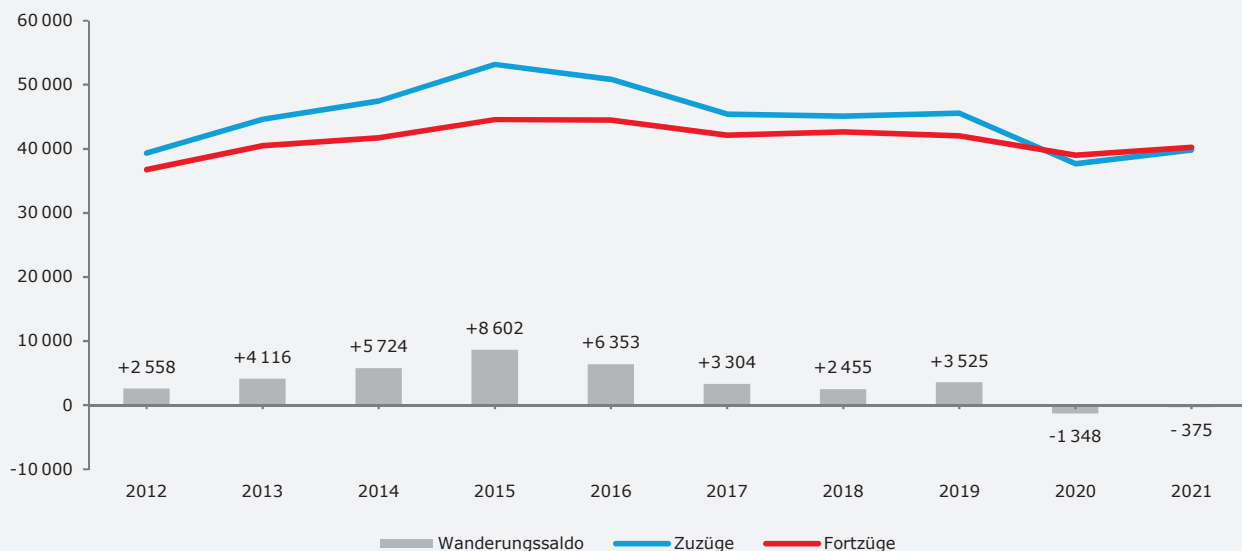
Indikator	2012	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung 2012 / 2021
Wanderungen nach Altersklassen							
Zuzüge insgesamt	39 306	45 421	45 082	45 544	37 676	39 839	+ 533
davon deutsch	21 720	22 129	21 998	21 744	20 584	20 475	-1 245
davon ausländisch	17 586	23 292	23 084	23 800	17 092	19 364	+1 778
davon unter 6 Jahre	1 871	2 357	2 356	2 426	1 650	1 877	+ 6
davon 6 bis unter 18 Jahre	2 145	2 557	2 618	2 671	2 031	2 185	+ 40
davon 18 bis unter 30 Jahre	17 450	20 761	20 181	20 382	17 247	18 366	+ 916
davon 30 bis unter 50 Jahre	14 281	15 475	15 649	15 764	12 899	13 405	- 876
davon 50 bis unter 65 Jahre	2 541	3 086	3 170	3 142	2 712	2 787	+ 246
davon 65 bis unter 80 Jahre	755	860	778	808	735	808	+ 53
davon 80 Jahre und älter	263	325	330	351	402	411	+ 148
Fortzüge insgesamt	36 748	42 117	42 627	42 019	39 024	40 214	+3 466
davon deutsch	22 768	23 353	24 134	23 414	22 742	24 318	+1 550
davon ausländisch	13 980	18 764	18 493	18 605	16 282	15 896	+1 916
davon unter 6 Jahre	2 223	3 059	3 098	2 977	2 909	3 092	+ 869
davon 6 bis unter 18 Jahre	2 155	2 625	2 530	2 494	2 380	2 440	+ 285
davon 18 bis unter 30 Jahre	11 681	14 324	14 405	14 063	12 518	12 413	+ 732
davon 30 bis unter 50 Jahre	15 401	16 419	16 763	16 681	15 859	16 410	+1 009
davon 50 bis unter 65 Jahre	3 311	3 757	3 778	3 835	3 506	3 742	+ 431
davon 65 bis unter 80 Jahre	1 306	1 264	1 278	1 264	1 147	1 323	+ 17
davon 80 Jahre und älter	671	669	775	705	705	794	+ 123
Wanderungssaldo insgesamt	+ 2 558	+ 3 304	+ 2 455	+ 3 525	- 1 348	- 375	-2 933
davon deutsch	- 1 048	- 1 224	- 2 136	- 1 670	- 2 158	- 3 843	-2 795
davon ausländisch	+ 3 606	+ 4 528	+ 4 591	+ 5 195	+ 810	+ 3 468	- 138
davon unter 6 Jahre	-352	- 702	- 742	- 551	- 1 259	- 1 215	- 863
davon 6 bis unter 18 Jahre	-10	- 68	+ 88	+ 177	- 349	- 255	- 245
davon 18 bis unter 30 Jahre	+ 5 769	+ 6 437	+ 5 776	+ 6 319	+ 4 729	+ 5 953	+ 184
davon 30 bis unter 50 Jahre	- 1 120	- 944	- 1 114	- 917	- 2 960	- 3 005	-1 885
davon 50 bis unter 65 Jahre	-770	- 671	- 608	- 693	- 794	- 955	- 185
davon 65 bis unter 80 Jahre	-551	- 404	- 500	- 456	- 412	- 515	+ 36
davon 80 Jahre und älter	-408	- 344	- 445	- 354	- 303	- 383	+ 25
Wanderungsraten¹⁾							
Zuzüge je 1.000 Einwohner*innen	64,9	71,3	70,4	70,7	58,4	62,0	-2,9
Fortzüge je 1.000 Einwohner*innen	60,6	66,1	66,5	65,2	60,5	62,5	+ 1,9
Wanderungssaldo je 1.000 Einwohner*innen	+ 4,2	+ 5,2	+ 3,8	+ 5,5	- 2,1	- 0,6	-4,8

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

1) Die Wanderungsraten beziehen sich auf die mittlere Bevölkerungszahl.

Die konstant hohe Zahl der Zuzüge nach Düsseldorf hat in den Vor-Corona-Jahren das kontinuierliche Bevölkerungswachstum der Stadt erklärt. In den letzten beiden Jahren hat sich diese Entwicklung verändert, was sich durch die Folgen der Pandemie erklären lassen dürfte. Mit insgesamt 39.839 liegen die Zuzüge im Jahr 2021 deutlich unterhalb der Werte, die vor Beginn der Pandemie erreicht wurden. Sie steigen jedoch gegenüber dem Jahr 2020. Auch im langjährigen Vergleich zu 2012 steigen die Zuzüge leicht um 533. Zwar liegt auch die Zahl der Fortzüge mit 40.214 unter dem Niveau der Vor-Corona-Jahre. Im Vergleich zum Jahr 2012 hat die Zahl der Fortzüge jedoch um 3.466 zugenommen. Beide Entwicklungen führen dazu, dass der Wanderungssaldo 2021 mit 375 zum zweiten Mal infolge im negativen Bereich liegt und um 2.933 Personen geringer ausfällt als im Jahr 2012. Der Wanderungssaldo der ausländischen Bevölkerung liegt hingegen mit +3.468 im positiven Bereich. Der Wanderungssaldo der Deutschen liegt noch deutlicher im Minus als in den Vorjahren (-3.843).

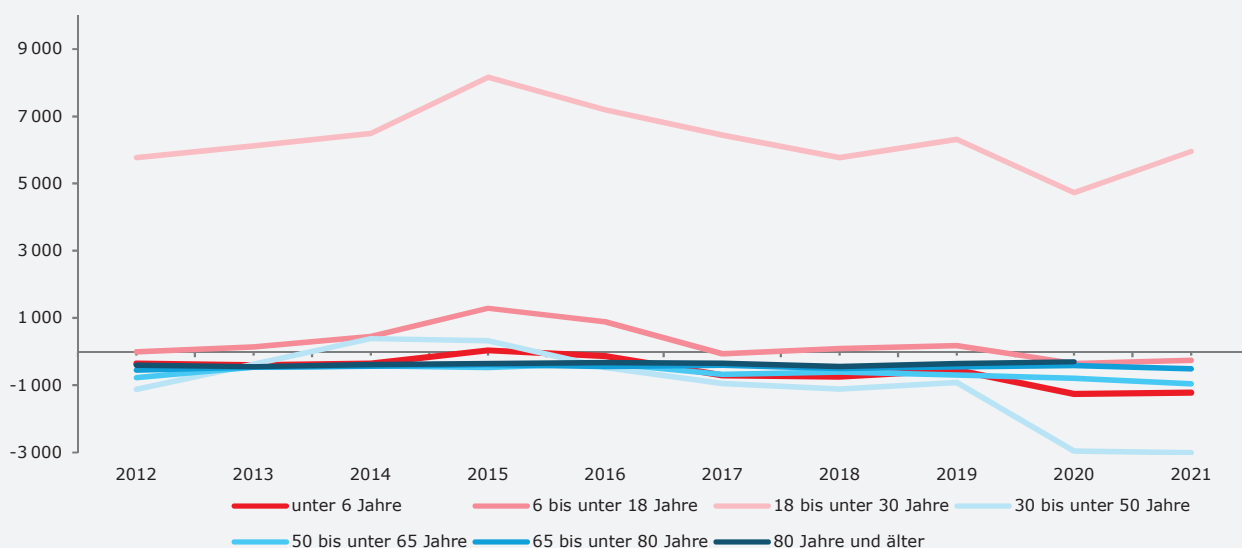
Abbildung 6: Wanderungen in Düsseldorf 2012 bis 2021



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Im Vergleich der Altersklassen sticht die Alterskohorte der 18- bis unter 30-Jährigen besonders hervor. Während nahezu alle übrigen Altersklassen einen negativen Wanderungssaldo aufweisen, liegt der Saldo der 18- bis unter 30-Jährigen 2021 bei +5.953. Nach dem Einbruch im Jahr 2020 bedeutet dies eine Normalisierung im Vergleich zu früheren Jahren. In der Altersklasse der 30- bis unter 50-Jährigen ist in beiden Corona-Jahren 2020 und 2021 eine deutliche Abnahme erkennbar. Während die Fortzüge relativ konstant verlaufen, ist ein deutlicher Rückgang bei den Zuzügen erkennbar.

Abbildung 7: Wanderungssalden nach Altersklassen in Düsseldorf 2012 bis 2021



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Tabelle 6: Wanderungen nach Herkunft und Ziel für Düsseldorf 2012 bis 2021

Indikator	2012	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung 2012 / 2021
Wanderungen nach Herkunft und Ziel¹⁾							
Zuzüge insgesamt	39 306	45 421	45 082	45 544	37 676	39 839	+ 533
davon aus							
Umland (Rhein-Kreis Neuss und Mettmann)	4 584	4 754	4 708	4 897	4 729	4 756	+ 172
Übriges NRW	12 559	15 907	15 764	16 220	13 753	14 404	+1 845
Übrige BRD	7 427	8 034	8 424	7 998	7 526	7 943	+ 516
Ausland	13 733	15 936	15 262	15 157	10 158	11 618	-2 115
Fortzüge insgesamt	36 748	42 117	42 627	42 019	39 024	40 214	+3 466
davon nach							
Umland (Rhein-Kreis Neuss und Mettmann)	7 179	7 604	7 930	8 029	7 793	8 035	+ 856
Übriges NRW	9 211	11 207	11 560	11 536	11 317	12 057	+2 846
Übrige BRD	6 603	7 412	7 548	7 449	6 997	7 387	+ 784
Ausland	6 302	8 228	8 251	8 036	6 857	6 731	+ 429
Wanderungssaldo insgesamt	+ 2 558	+ 3 304	+ 2 455	+ 3 525	- 1 348	- 375	-2 933
davon							
Wanderungssaldo Umland (Rhein-Kreis Neuss und Mettmann)	- 2 595	- 2 850	- 3 222	- 3 132	- 3 064	- 3 279	- 684
Wanderungssaldo übriges NRW	+ 3 348	+ 4 700	+ 4 204	+ 4 684	+ 2 436	+ 2 347	-1 001
Wanderungssaldo übrige BRD	+ 824	+ 622	+ 876	+ 549	+ 529	+ 556	- 268
Wanderungssaldo Ausland	+ 7 431	+ 7 708	+ 7 011	+ 7 121	+ 3 301	+ 4 887	-2 544
Umzüge							
Insgesamt	43 588	46 297	41 644	42 754	39 684	41 043	-2 545
Umzüge je 1.000 Einwohner*innen ²⁾	71,9	72,6	65,0	66,4	61,5	63,8	-8,1

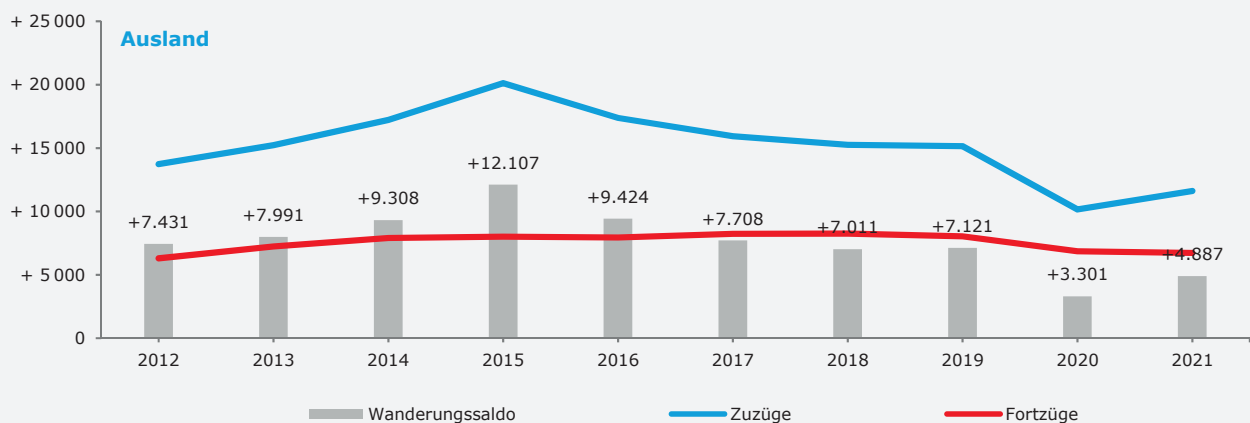
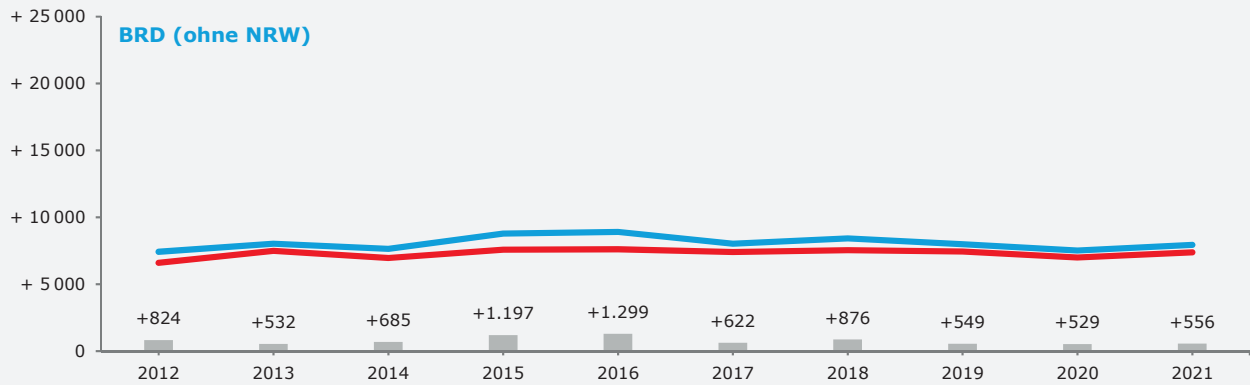
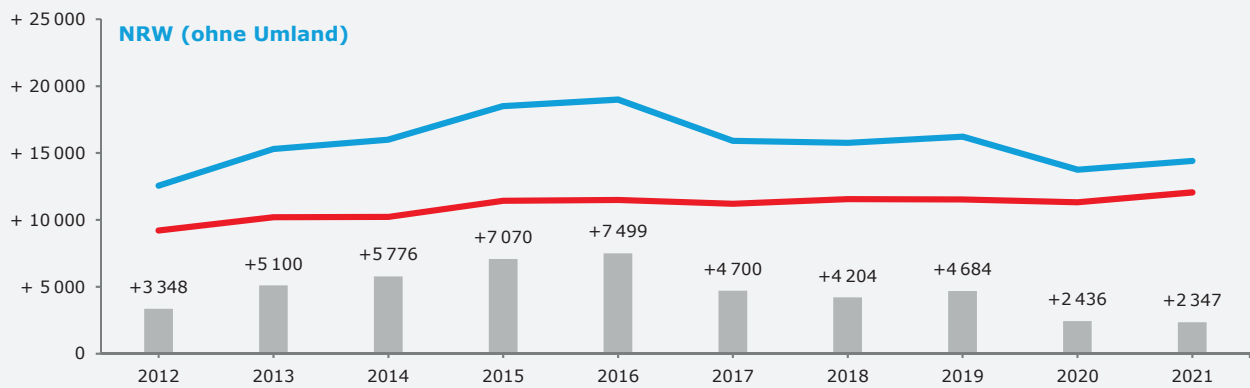
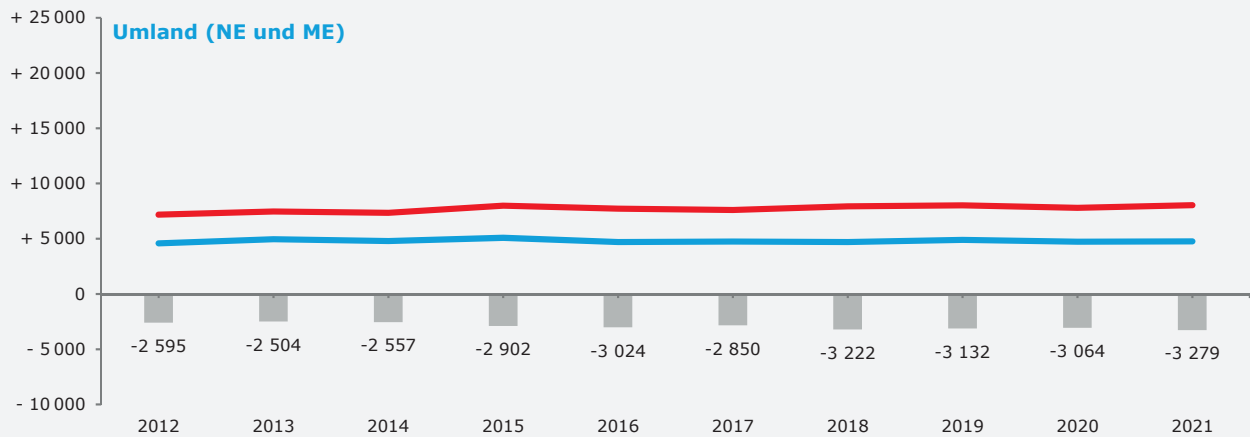
Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

- 1) Die Summe der Salden nach Herkunft und Ziel weicht vom Gesamt-Wanderungssaldo ab. Die Differenz resultiert aus *Abmeldungen nach Unbekannt*.
 2) Die Umzugsrate bezieht sich auf die mittlere Bevölkerungszahl.

Im Jahr 2021 bleibt der Wanderungssaldo mit dem Umland (Rhein-Kreis Neuss sowie der Kreis Mettmann) negativ – die Stadt gewinnt 4.756 Personen und verliert 8.035 Personen an das Umland (-3.279 Personen). Die Entwicklung mit dem Umland weist keine größeren Veränderungen zu den Vorjahren auf. Dies ist bei den anderen Herkunfts- und Zielorten anders. Der Wanderungssaldo mit Nordrhein-Westfalen (ohne Umland) bleibt positiv (+2.347 Personen) und reduziert sich im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit um fast die Hälfte. Im gesamten Betrachtungszeitraum nimmt der Saldo ebenfalls ab (-1.001 Personen). Der Wanderungssaldo mit dem übrigen Deutschland (ohne NRW) fällt mit 556 Personen positiv aus. Am deutlichsten sind die Entwicklungen der Corona-Pandemie bei den Zu- und Fortzügen aus dem Ausland erkennbar. Der Saldo mit dem Ausland liegt 2021 bei +4.887 – ein Minus von 2.544 zum Vergleichsjahr 2012. Im Vergleich zum Jahr 2020 ist jedoch eine leichte Normalisierung erkennbar.

Die Zahl der Umzüge innerhalb des Stadtgebietes nimmt im Vergleichszeitraum ab und liegt 2021 bei 41.043. Die Umzugsrate je 1.000 Einwohner*innen liegt bei 63,8 – im Vergleich zum Referenzjahr 2012 ein Minus von 8,1.

Abbildungen 8 bis 11: Wanderungen nach Herkunft und Ziel in Düsseldorf 2012 bis 2021



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Tabelle 7: Familienstand in Düsseldorf 2012 bis 2021

Indikator	2012	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung 2012 / 2021
Familienstand¹⁾							
Bevölkerung ab 18 Jahre	518 281	539 622	541 537	544 068	542 764	542 067	+23 786
darunter ledig	183 379	198 981	200 563	202 967	204 687	206 359	+22 980
darunter verheiratet	242 987	247 154	248 097	248 544	245 503	243 717	+ 730
darunter verwitwet	38 125	36 512	36 134	35 885	35 774	35 403	-2 722
darunter geschieden	52 023	52 924	52 857	52 590	52 605	52 201	+ 178
darunter eingetragene Lebenspartnerschaft	1 486	2 089	1 680	1 512	1 372	1 256	- 230
darunter aufgehobene Lebenspartnerschaft	184	293	233	252	266	276	+ 92
Anteile in Prozent							
ledig	35,4	36,9	37,0	37,3	37,7	38,1	+2,7
verheiratet	46,9	45,8	45,8	45,7	45,2	45,0	-1,9
verwitwet	7,4	6,8	6,7	6,6	6,6	6,5	-0,8
geschieden	10,0	9,8	9,8	9,7	9,7	9,6	-0,4
eingetragene Lebenspartnerschaft	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	-0,1
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

1) Fälle, bei denen der Familienstand unbekannt ist, sind nicht aufgeführt.

Die Verteilung der Düsseldorfer Einwohner*innen (ab 18 Jahren) nach Familienstand ist im Betrachtungszeitraum Veränderungen unterworfen. So steigt die Anzahl der Ledigen ausgehend vom Jahr 2012 bis zum Jahr 2021 um 22.980 Personen auf 206.359 ledige Personen an. Der Anteil der Ledigen ist im Betrachtungszeitraum um 2,7 Prozentpunkte auf 38,1 Prozent angestiegen. Auch die Zahl der verheirateten Personen nimmt im Betrachtungszeitraum zu und liegt 2021 bei 243.717 Personen (+730 Personen). Auffällig ist, dass die Zahl der verheirateten Personen im Vergleich zum Vorjahr zum zweiten Mal in Folge gesunken ist. Diese Entwicklung könnte sich durch die Einschränkungen in Folge der Pandemie erklären lassen. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung sinkt um 1,9 Prozentpunkte und liegt Ende des Jahres bei 45,0 Prozent. Die Zahl der verwitweten Personen sinkt um 2.722 und liegt bei 35.403 Personen (6,5 %; -0,8 %-Punkte). Die Zahl der Personen mit einer eingetragenen Lebenspartnerschaft sinkt ebenfalls und liegt 2021 bei 1.256 (-230 Personen).³

³ Bei der Interpretation dieser Werte ist zu berücksichtigen, dass am 30. Juni 2017 das Gesetz zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts beschlossen wurde. Seit dem 1. Oktober 2017 können daher keine neuen Lebenspartnerschaften mehr begründet werden. Bestehende Lebenspartnerschaften können auf Antrag in eine Ehe umgewandelt werden. Ein Rückgang der eingetragenen Lebenspartnerschaften ist daher in erster Linie auf geänderte gesetzliche Regelungen zurückzuführen.

Tabelle 8: Haushaltsstruktur in Düsseldorf 2017 bis 2021

Indikator	2012	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung 2012 / 2021
Haushalte¹⁾							
Insgesamt	X	356 609	358 154	359 933	359 290	359 408	X
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	X	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,5	- 0,2	+ 0,0	X
Durchschnittliche Haushaltsgröße	X	1,83	1,84	1,84	1,83	1,83	X
Einpersonenhaushalte	X	192 373	193 351	194 133	194 310	194 173	X
Zweipersonenhaushalte	X	91 645	91 630	91 788	91 360	91 937	X
Dreipersonenhaushalte	X	36 983	37 042	37 225	36 824	36 459	X
Vier- und Mehrpersonenhaushalte	X	35 608	36 131	36 787	36 796	36 839	X
Haushalte mit Kindern unter 18 Jahre	X	60 006	60 549	61 144	60 881	61 181	X
darunter Alleinerziehenden Haushalte	X	13 176	13 149	13 010	12 937	13 355	X
Haushalte ohne Kinder	X	296 603	297 605	298 789	298 409	298 227	X
Ehepaare mit Kindern	X	41 257	41 849	42 431	42 164	42 081	X
Ehepaar ohne Kinder	X	71 281	71 115	70 813	69 926	69 292	X
Uneheliche Paare mit Kindern	X	5 573	5 551	5 703	5 780	5 745	X
Uneheliche Paare ohne Kinder	X	16 470	16 655	17 114	17 609	18 171	X
Alleinlebende unter 65 Jahre	X	145 683	146 265	146 669	146 260	145 852	X
Alleinlebende über 65 Jahre	X	46 690	47 086	47 464	48 050	48 321	X
Sonstige	X	16 479	16 484	16 729	16 564	16 591	X
Anteile in Prozent²⁾							
Einpersonenhaushalte	X	53,9	54,0	53,9	54,1	54,0	X
Zweipersonenhaushalte	X	25,7	25,6	25,5	25,4	25,6	X
Dreipersonenhaushalte	X	10,4	10,3	10,3	10,2	10,1	X
Vier- und Mehrpersonenhaushalte	X	10,0	10,1	10,2	10,2	10,2	X
Haushalte mit Kindern unter 18 Jahre	X	16,8	16,9	17,0	16,9	17,0	X
darunter Alleinerziehenden Haushalte ³⁾	X	22,0	21,7	21,3	21,2	21,8	X
Haushalte ohne Kinder	X	83,2	83,1	83,0	83,1	83,0	X
Ehepaare mit Kindern	X	11,6	11,7	11,8	11,7	11,7	X
Ehepaar ohne Kinder	X	20,0	19,9	19,7	19,5	19,3	X
Uneheliche Paare mit Kindern	X	1,6	1,5	1,6	1,6	1,6	X
Uneheliche Paare ohne Kinder	X	4,6	4,7	4,8	4,9	5,1	X
Alleinlebende unter 65 Jahre	X	40,9	40,8	40,7	40,7	40,6	X
Alleinlebende über 65 Jahre	X	13,1	13,1	13,2	13,4	13,4	X
Sonstige	X	4,6	4,6	4,6	4,6	4,6	X

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, Haushaltgenerierung

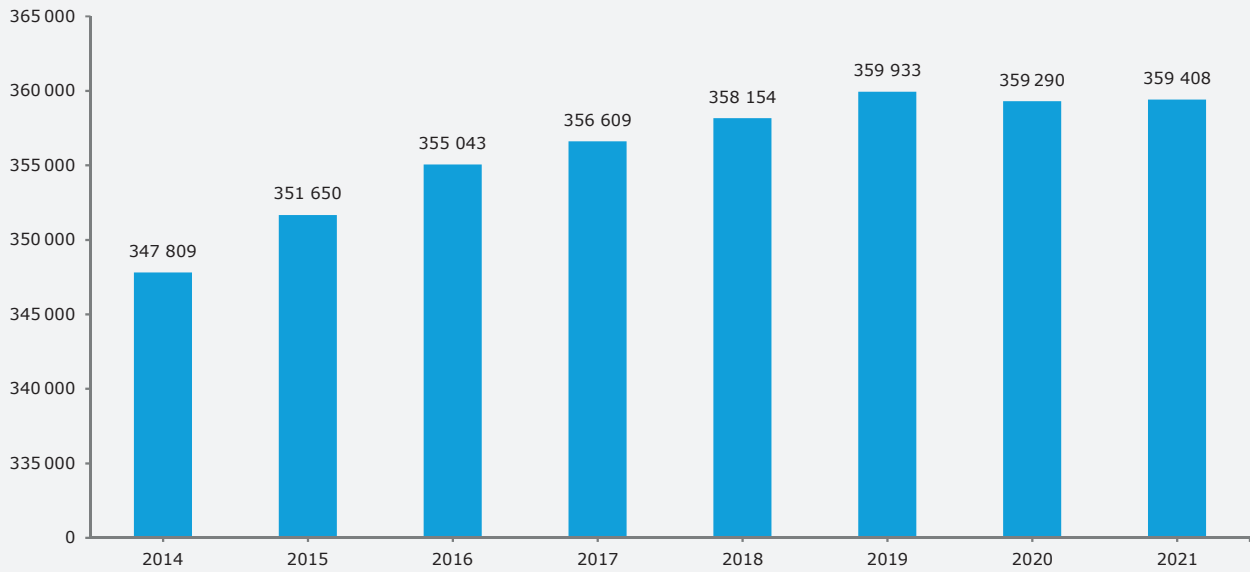
1) Auf Grund einer technischen Umstellung im Jahr 2014 werden ältere Haushaltsdaten nicht dargestellt.

2) An allen Haushalten der Gesamtbevölkerung.

3) Bezogen auf die Haushalte mit Kindern unter 18 Jahre.

Die Zahl der privaten Haushalte liegt 2021 bei 359.408, was im Betrachtungszeitraum einem Wachstum von 4,2 Prozent entspricht (+14.595). Die durchschnittliche Haushaltsgröße liegt 2021 bei 1,83 Personen.

Abbildung 12: Anzahl der Haushalte in Düsseldorf 2014 bis 2021¹⁾

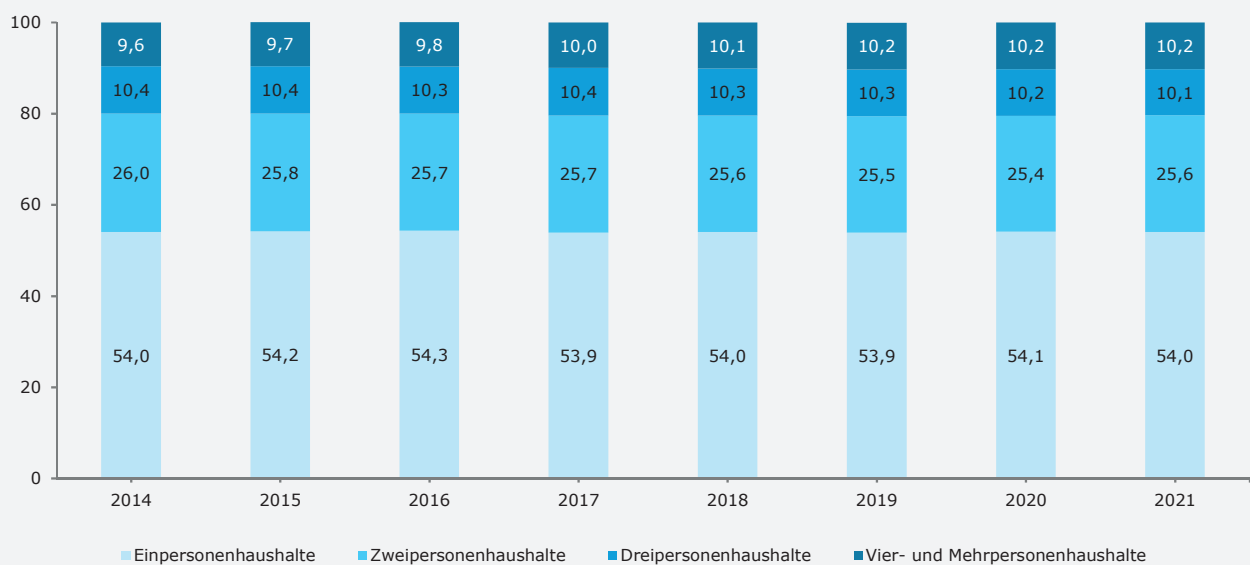


Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, Haushaltgenerierung

1) Auf Grund einer technischen Umstellung im Jahr 2014 werden ältere Haushaltsdaten nicht dargestellt.

Die Haushalte in Düsseldorf sind zu 54,0 Prozent Singlehaushalte. In rund einem Viertel der Haushalte leben zwei Personen (25,6 %). Auf Dreipersonenhaushalte entfallen 10,1 Prozent und auf Vier- und Mehrpersonenhaushalte 10,2 Prozent. Die Haushaltsstruktur kann noch differenzierter betrachtet werden. In 17,0 Prozent der Haushalte leben Kinder unter 18 Jahre. Darunter entfallen 21,8 Prozent auf Alleinerziehenden Haushalte. 40,6 Prozent der Haushalte entfallen auf Alleinlebende bis unter 65 Jahre und 13,4 Prozent auf Alleinlebende über 65 Jahre.

Abbildung 13: Haushalte in Düsseldorf 2014 bis 2021 nach Haushaltsgröße in Prozent¹⁾



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, Haushaltgenerierung

1) Auf Grund einer technischen Umstellung im Jahr 2014 werden ältere Haushaltsdaten nicht dargestellt.

Tabelle 9: Bevölkerung in Düsseldorf 2012 bis 2021 nach Stadtteilen

Indikator	2012	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung 2012 / 2021	
							absolut	in %
Bevölkerung mit Hauptwohnsitz								
Düsseldorf	608 781	639 407	642 304	645 923	644 280	643 753	+ 34 972	+5,7
011 Altstadt	2 232	2 358	2 404	2 453	2 429	2 370	+ 138	+6,2
012 Carlstadt	2 290	2 279	2 285	2 281	2 259	2 235	- 55	-2,4
013 Stadtmitte	13 900	14 840	14 954	14 958	14 654	14 926	+ 1 026	+7,4
014 Pempelfort	29 931	32 626	33 064	33 282	33 137	32 847	+ 2 916	+9,7
015 Derendorf	19 740	20 651	20 610	20 760	20 584	20 665	+ 925	+4,7
016 Golzheim	11 956	12 520	12 597	12 861	12 873	12 953	+ 997	+8,3
021 Flingern Süd	10 025	10 319	10 344	10 413	10 284	10 114	+ 89	+0,9
022 Flingern Nord	22 125	24 617	25 111	25 464	25 867	25 633	+ 3 508	+15,9
023 Düsseltal	26 848	28 149	28 177	28 077	28 032	28 244	+ 1 396	+5,2
031 Friedrichstadt	18 656	19 616	19 883	19 712	19 607	19 540	+ 884	+4,7
032 Unterbilk / 033 Hafen	18 616	19 408	19 479	19 484	19 445	19 571	+ 955	+5,1
034 Hamm	4 023	4 444	4 507	4 496	4 518	4 582	+ 559	+13,9
035 Volmerswerth	2 266	2 345	2 391	2 355	2 336	2 357	+ 91	+4,0
036 Bilk	38 523	40 552	40 651	41 128	41 150	41 171	+ 2 648	+6,9
037 Oberbilk	29 715	30 391	30 362	30 961	31 179	30 936	+ 1 221	+4,1
038 Flehe	2 571	2 725	2 726	2 730	2 759	2 764	+ 193	+7,5
041 Oberkassel	17 945	18 949	18 928	19 017	19 052	19 050	+ 1 105	+6,2
042 Heerdt	9 876	11 398	11 685	12 352	12 395	12 641	+ 2 765	+28,0
043 Lörick	7 508	7 625	7 585	7 614	7 513	7 434	- 74	-1,0
044 Niederkassel	5 920	6 047	6 084	6 105	6 079	6 073	+ 153	+2,6
051 Stockum	5 265	5 589	5 592	5 596	5 596	5 606	+ 341	+6,5
052 Lohausen	3 979	4 129	4 132	4 121	4 170	4 148	+ 169	+4,2
053 Kaiserswerth	7 871	8 038	8 066	8 017	7 923	7 911	+ 40	+0,5
054 Wittlaer	7 786	8 106	8 175	8 261	8 117	8 098	+ 312	+4,0
055 Angermund	6 273	6 621	6 626	6 745	6 746	6 760	+ 487	+7,8
056 Kalkum	1 987	1 973	1 993	1 955	1 982	1 956	- 31	-1,6
061 Lichtenbroich	5 720	6 204	6 127	6 218	6 104	6 156	+ 436	+7,6
062 Unterrath	21 174	21 711	22 012	21 995	22 002	21 962	+ 788	+3,7
063 Rath	19 503	20 205	20 330	20 412	20 483	21 004	+ 1 501	+7,7
064 Mörsenbroich	14 540	18 002	18 126	18 123	18 021	17 835	+ 3 295	+22,7
071 Gerresheim	28 889	29 761	29 589	29 874	29 641	29 441	+ 552	+1,9
072 Grafenberg	5 686	5 898	5 825	5 844	5 845	5 844	+ 158	+2,8
073 Ludenberg	7 269	8 240	8 234	8 081	7 907	7 865	+ 596	+8,2
074 Hubbelrath	3 716	1 645	1 612	1 605	1 632	1 674	- 2 042	-55,0
075 Knittkuhl	X	2 091	2 097	2 062	2 047	2 076	X	X
081 Lierenfeld	10 315	10 809	11 034	11 249	11 108	11 139	+ 824	+8,0
082 Eller	30 934	31 732	31 701	31 547	31 153	30 822	- 112	-0,4
083 Vennhausen	10 320	10 535	10 598	10 722	10 705	10 635	+ 315	+3,1
084 Unterbach	7 295	7 636	7 736	7 829	7 802	7 816	+ 521	+7,1
091 Wersten	26 665	27 366	27 311	27 325	27 151	27 037	+ 372	+1,4
092 Himmelgeist	1 835	2 058	2 065	2 063	2 067	2 085	+ 250	+13,6
093 Holthausen	12 326	12 899	12 844	12 890	12 775	12 632	+ 306	+2,5
094 Reisholz	3 704	3 777	3 721	3 773	3 753	3 703	- 1	-0,0
095 Benrath	16 099	16 833	16 751	16 583	17 178	17 227	+ 1 128	+7,0
096 Urdenbach	10 625	10 685	10 633	10 656	10 559	10 476	- 149	-1,4
097 Itter	2 091	2 376	2 395	2 400	2 411	2 414	+ 323	+15,4
098 Hassels	17 746	17 517	18 161	18 586	18 465	18 596	+ 850	+4,8
101 Garath	18 364	19 143	19 109	19 046	19 048	19 013	+ 649	+3,5
102 Hellerhof	6 138	5 969	5 882	5 842	5 737	5 716	- 422	-6,9

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Karte 1: Bevölkerungsentwicklung in Düsseldorf auf Stadtteilebene 2012 bis 2021 in Prozent

- 011 Altstadt
- 012 Carlstadt
- 013 Stadtmitte
- 014 Pempelfort
- 015 Derendorf
- 016 Golzheim

- 021 Flingern Süd
- 022 Flingern Nord
- 023 Düsseltal

- 031 Friedrichstadt
- 032 Unterbilk
- 033 Hafen
- 034 Hamm
- 035 Volmerswerth
- 036 Bilk
- 037 Oberbilk
- 038 Flehe

- 041 Oberkassel
- 042 Heerdt
- 043 Lörick
- 044 Niederkassel

- 051 Stockum
- 052 Lohausen
- 053 Kaiserswerth
- 054 Wittlaer
- 055 Angermund
- 056 Kalkum

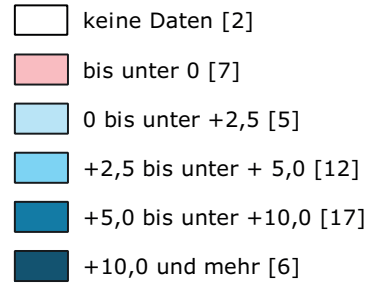
- 061 Lichtenbroich
- 062 Unterrath
- 063 Rath
- 064 Mörsenbroich

- 071 Gerresheim
- 072 Grafenberg
- 073 Ludenberg
- 074 Hubbelrath
- 075 Knittkuhl

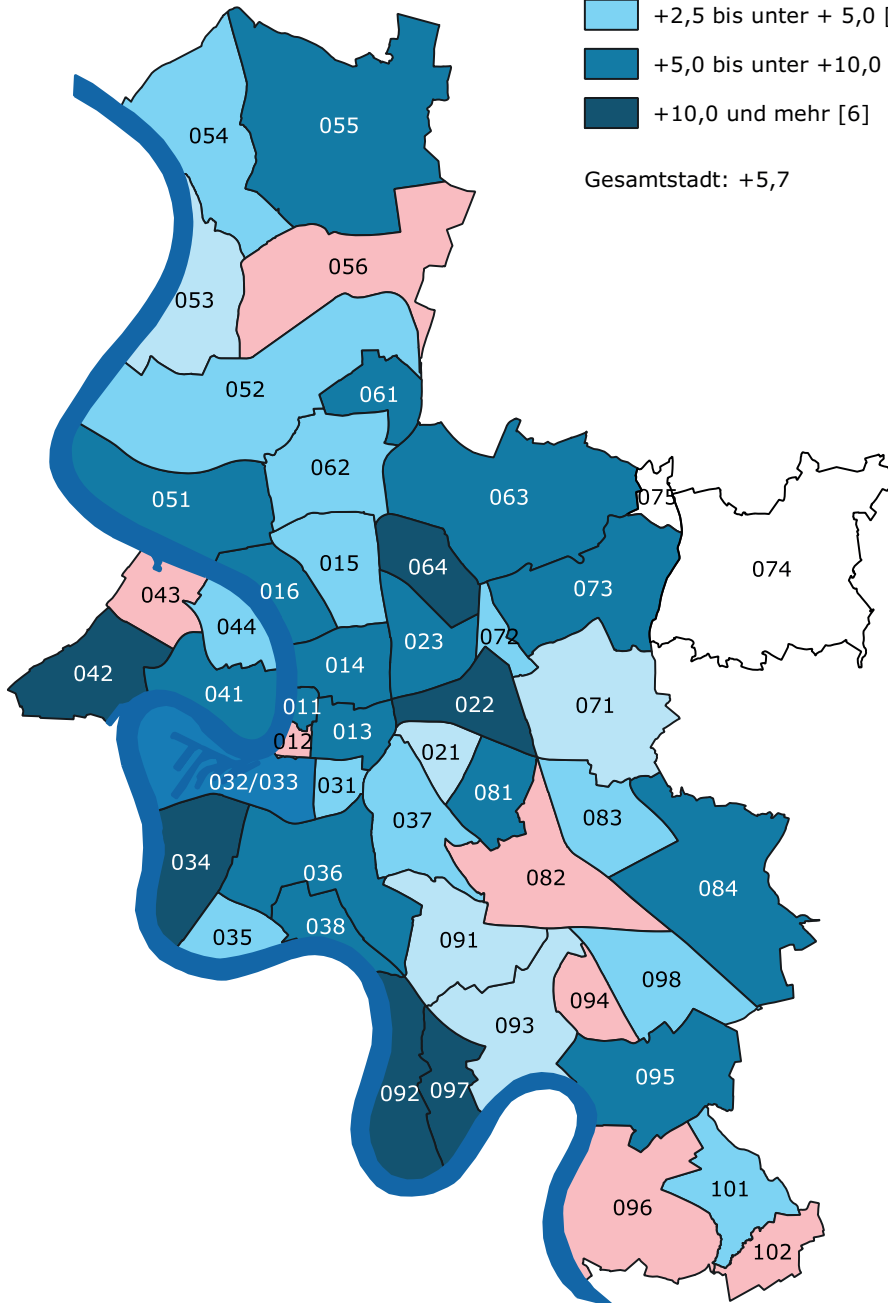
- 081 Lierenfeld
- 082 Eller
- 083 Vennhausen
- 084 Unterbach

- 091 Wersten
- 092 Himmelgeist
- 093 Holthausen
- 094 Reisholz
- 095 Benrath
- 096 Urdenbach
- 097 Itter
- 098 Hassels

- 101 Garath
- 102 Hellerhof



Gesamtstadt: +5,7



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Tabelle 10: Jugendquotient in Düsseldorf 2012 bis 2021 nach Stadtteilen

Indikator	2012	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung ¹⁾ 2012 / 2021
Jugendquotient							
Düsseldorf	22,6	23,8	23,9	24,1	24,1	24,2	+1,6
011 Altstadt	9,3	10,2	11,2	11,4	11,4	11,6	+2,3
012 Carlstadt	14,9	16,9	16,0	15,7	14,8	14,4	-0,5
013 Stadtmitte	13,9	13,7	13,5	14,2	14,5	14,5	+0,6
014 Pempelfort	14,7	16,2	16,6	17,0	17,1	17,0	+2,3
015 Derendorf	15,8	17,4	17,3	17,3	16,8	17,1	+1,3
016 Golzheim	20,3	21,7	21,8	22,1	22,1	22,2	+1,9
021 Flingern Süd	21,7	20,9	20,6	19,9	19,6	19,7	-2,0
022 Flingern Nord	20,1	20,4	20,9	21,4	21,7	22,0	+1,9
023 Düsseltal	20,9	23,0	23,2	23,2	23,3	23,4	+2,5
031 Friedrichstadt	13,3	14,1	14,2	14,1	14,0	14,0	+0,7
032 Unterbilk / 033 Hafen	13,8	15,3	15,5	15,3	15,2	14,9	+1,1
034 Hamm	20,0	22,2	22,6	23,6	24,2	24,5	+4,5
035 Volmerswerth	19,1	17,7	17,3	17,0	17,7	17,9	-1,2
036 Bilk	16,0	17,1	17,3	17,4	17,4	17,4	+1,4
037 Oberbilk	20,4	20,9	20,8	20,7	20,7	20,6	+0,2
038 Flehe	17,5	20,3	19,8	20,4	21,0	21,8	+4,3
041 Oberkassel	22,5	24,4	25,1	25,3	25,0	24,4	+1,9
042 Heerdt	24,4	26,6	26,7	27,4	28,7	28,6	+4,2
043 Lörick	27,1	27,3	25,8	26,2	25,3	24,2	-2,9
044 Niederkassel	33,3	34,1	34,2	34,5	34,0	34,1	+0,8
051 Stockum	28,5	28,8	27,2	26,4	26,2	25,7	-2,8
052 Lohausen	30,9	28,6	28,1	27,4	28,0	27,2	-3,7
053 Kaiserswerth	30,4	32,7	32,2	32,2	31,2	31,4	+1,0
054 Wittlaer	44,7	43,3	41,8	41,0	39,8	38,6	-6,1
055 Angermund	31,6	33,3	33,5	34,5	36,0	37,5	+5,9
056 Kalkum	32,6	35,5	34,3	35,5	36,1	37,4	+4,8
061 Lichtenbroich	33,4	36,6	36,3	35,9	35,2	36,1	+2,7
062 Unterrath	22,7	23,8	24,2	24,1	24,0	24,3	+1,6
063 Rath	29,0	29,6	30,2	30,3	30,4	30,2	+1,2
064 Mörsenbroich	26,3	32,4	32,1	32,1	31,3	31,5	+5,2
071 Gerresheim	26,4	26,8	26,7	26,8	26,9	26,7	+0,3
072 Grafenberg	20,1	22,3	22,1	22,9	23,1	23,1	+3,0
073 Ludenberg	26,5	28,8	29,0	28,9	28,6	29,0	+2,5
074 Hubbelrath	32,4	26,9	26,1	25,8	26,7	29,6	-2,8
075 Knittkuhl	X	39,3	39,3	36,8	36,8	37,0	X
081 Lierenfeld	25,9	26,6	26,6	26,9	26,0	26,3	+0,4
082 Eller	25,9	26,1	26,1	26,2	25,9	26,1	+0,2
083 Vennhausen	24,0	27,4	28,0	29,5	30,1	31,0	+7,0
084 Unterbach	23,5	26,1	26,6	28,1	28,2	28,6	+5,1
091 Wersten	25,3	25,0	25,0	24,5	24,7	24,9	-0,4
092 Himmelgeist	31,0	37,6	38,7	37,9	38,0	40,3	+9,3
093 Holthausen	30,6	30,7	30,7	30,2	29,9	29,5	-1,1
094 Reisholz	25,2	27,7	27,3	27,8	27,4	27,8	+2,6
095 Benrath	24,1	25,3	25,7	26,1	26,4	26,6	+2,5
096 Urdenbach	29,6	30,1	30,4	31,1	30,5	30,5	+0,9
097 Itter	33,8	37,1	37,1	37,4	38,9	38,5	+4,7
098 Hassels	29,2	29,0	31,2	31,9	33,1	33,8	+4,6
101 Garath	32,5	36,6	36,9	37,2	37,5	38,2	+5,7
102 Hellerhof	23,3	24,4	24,9	24,5	25,0	26,5	+3,2

Jugendquotient: Bevölkerung im Alter von unter 18 Jahren je 100 Personen der Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahre.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

1) Veränderung in Prozentpunkten.

Karte 2: Jugendquotient auf Stadtteilebene in Düsseldorf 2021

- 011 Altstadt
- 012 Carlstadt
- 013 Stadtmitte
- 014 Pempelfort
- 015 Derendorf
- 016 Golzheim

- 021 Flingern Süd
- 022 Flingern Nord
- 023 Düsseltal

- 031 Friedrichstadt
- 032 Unterbilk
- 033 Hafen
- 034 Hamm
- 035 Volmerswerth
- 036 Bilk
- 037 Oberbilk
- 038 Flehe

- 041 Oberkassel
- 042 Heerdt
- 043 Lörick
- 044 Niederkassel

- 051 Stockum
- 052 Lohausen
- 053 Kaiserswerth
- 054 Wittlaer
- 055 Angermund
- 056 Kalkum

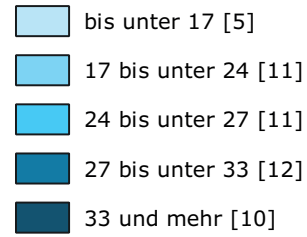
- 061 Lichtenbroich
- 062 Unterrath
- 063 Rath
- 064 Mörsebroich

- 071 Gerresheim
- 072 Grafenberg
- 073 Ludenberg
- 074 Hubbelrath
- 075 Knittkuhl

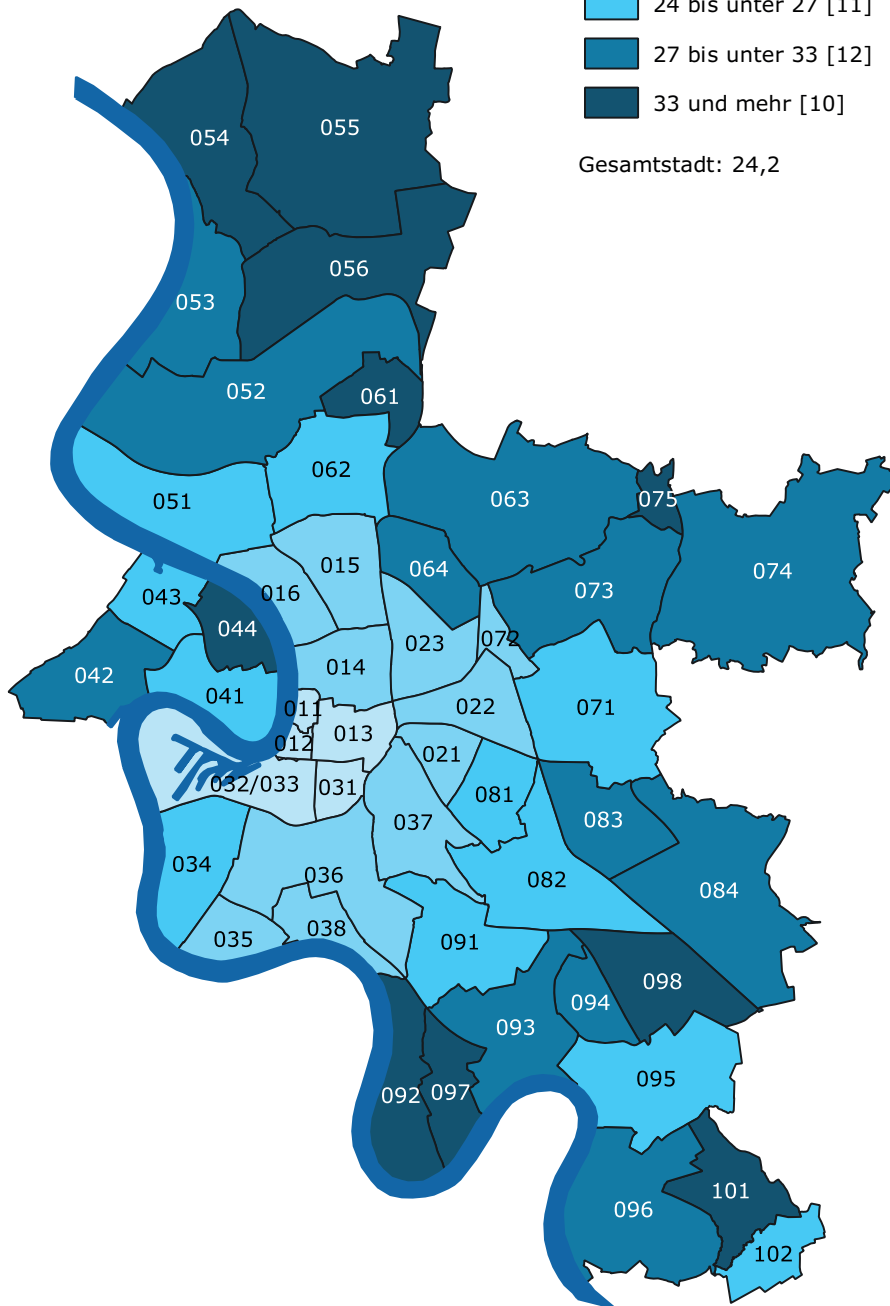
- 081 Lierenfeld
- 082 Eller
- 083 Vennhausen
- 084 Unterbach

- 091 Wersten
- 092 Himmelgeist
- 093 Holthausen
- 094 Reisholz
- 095 Benrath
- 096 Urdenbach
- 097 Itter
- 098 Hassels

- 101 Garath
- 102 Hellerhof



Gesamtstadt: 24,2



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Tabelle 11: Altenquotient in Düsseldorf 2012 bis 2021 nach Stadtteilen

Indikator	2012	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung ¹⁾ 2012 / 2021
Altenquotient							
Düsseldorf	29,7	28,8	28,6	28,6	28,7	28,8	-0,9
011 Altstadt	25,9	26,8	26,0	24,9	24,4	19,0	-6,9
012 Carlstadt	34,3	34,3	34,5	34,9	34,5	34,4	+0,1
013 Stadtmitte	19,7	18,1	17,7	17,7	18,0	17,9	-1,8
014 Pempelfort	24,1	21,5	21,3	21,1	21,2	21,4	-2,7
015 Derendorf	25,8	24,9	24,8	24,6	24,5	24,6	-1,2
016 Golzheim	30,3	29,8	29,9	29,6	30,1	29,9	-0,4
021 Flingern Süd	19,9	20,4	20,2	20,2	20,4	20,3	+0,4
022 Flingern Nord	24,6	22,7	22,1	21,9	21,7	22,0	-2,6
023 Düsseltal	29,9	29,3	29,2	29,2	29,1	28,8	-1,1
031 Friedrichstadt	17,0	16,1	15,8	16,0	16,3	16,4	-0,6
032 Unterbilk / 033 Hafen	22,3	21,5	21,1	21,0	20,9	20,8	-1,5
034 Hamm	20,7	20,7	20,1	20,8	21,2	21,3	+0,6
035 Volmerswerth	28,4	31,3	32,3	32,4	32,2	32,9	+4,5
036 Bilk	24,6	24,0	23,5	23,1	23,1	22,8	-1,8
037 Oberbilk	20,9	20,5	20,5	20,0	19,5	19,3	-1,6
038 Flehe	31,1	30,2	30,9	31,8	32,5	33,1	+2,0
041 Oberkassel	32,9	33,3	33,4	33,7	34,1	34,1	+1,2
042 Heerdt	30,6	27,9	27,7	26,9	27,6	27,1	-3,5
043 Lörick	48,7	45,7	44,9	45,0	45,0	45,2	-3,5
044 Niederkassel	40,0	37,6	37,2	37,2	37,5	37,3	-2,7
051 Stockum	54,5	49,0	48,1	46,9	46,3	45,1	-9,4
052 Lohausen	30,5	28,4	27,8	27,9	28,1	28,6	-1,9
053 Kaiserswerth	41,6	42,5	42,3	43,0	43,3	43,4	+1,8
054 Wittlaer	28,9	30,0	29,7	30,0	30,6	30,8	+1,9
055 Angermund	40,5	40,6	40,4	40,5	41,3	41,7	+1,2
056 Kalkum	46,6	46,4	44,7	47,4	47,4	49,2	+2,6
061 Lichtenbroich	25,6	27,2	28,6	28,8	30,1	30,4	+4,8
062 Unterrath	36,6	35,3	35,0	35,2	35,0	35,1	-1,5
063 Rath	30,5	29,7	29,5	28,7	28,8	28,7	-1,8
064 Mörsenbroich	33,4	27,7	27,5	27,4	27,6	27,9	-5,5
071 Gerresheim	35,2	35,6	35,9	36,9	37,9	38,3	+3,1
072 Grafenberg	35,3	34,5	34,8	34,7	35,3	35,0	-0,3
073 Ludenberg	34,6	36,7	37,0	34,9	35,4	35,7	+1,1
074 Hubbelrath	35,5	38,0	37,8	38,1	39,5	42,3	+6,8
075 Knittkuhl	X	36,2	34,2	33,9	34,2	34,4	X
081 Lierenfeld	28,7	27,5	27,1	26,9	27,1	26,9	-1,8
082 Eller	32,0	31,8	31,8	31,8	32,0	32,6	+0,6
083 Vennhausen	41,7	40,5	40,2	40,4	41,6	41,6	-0,1
084 Unterbach	41,3	41,6	41,4	41,1	41,9	42,2	+0,9
091 Wersten	30,9	30,7	30,8	30,9	31,4	31,7	+0,8
092 Himmelgeist	24,2	24,9	26,8	26,7	26,0	26,7	+2,5
093 Holthausen	29,7	27,1	27,3	27,1	26,8	27,5	-2,2
094 Reisholz	25,8	25,5	24,7	24,0	24,1	24,3	-1,5
095 Benrath	34,9	33,2	33,1	33,6	32,3	32,6	-2,3
096 Urdenbach	44,5	45,0	45,7	46,2	46,2	46,5	+2,0
097 Itter	43,4	37,6	38,5	38,7	38,9	39,4	-4,0
098 Hassels	31,6	33,2	32,3	32,0	33,1	33,2	+1,6
101 Garath	40,5	36,6	35,9	35,9	36,1	35,9	-4,6
102 Hellerhof	23,7	32,5	35,6	37,0	40,8	44,0	+20,3

Altenquotient: Bevölkerung im Alter ab 65 Jahre je 100 Personen der Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahre.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

1) Veränderung in Prozentpunkten.

Karte 3: Altenquotient auf Stadtteilebene in Düsseldorf 2021

- 011 Altstadt
- 012 Carlstadt
- 013 Stadtmitte
- 014 Pempelfort
- 015 Derendorf
- 016 Golzheim

- 021 Flingern Süd
- 022 Flingern Nord
- 023 Düsseltal

- 031 Friedrichstadt
- 032 Unterbilk
- 033 Hafen
- 034 Hamm
- 035 Volmerswerth
- 036 Bilk
- 037 Oberbilk
- 038 Flehe

- 041 Oberkassel
- 042 Heerdt
- 043 Lörick
- 044 Niederkassel

- 051 Stockum
- 052 Lohausen
- 053 Kaiserswerth
- 054 Wittlaer
- 055 Angermund
- 056 Kalkum

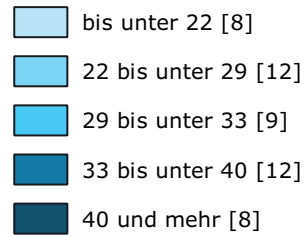
- 061 Lichtenbroich
- 062 Unterrath
- 063 Rath
- 064 Mörsebroich

- 071 Gerresheim
- 072 Grafenberg
- 073 Ludenberg
- 074 Hubbelrath
- 075 Knittkuhl

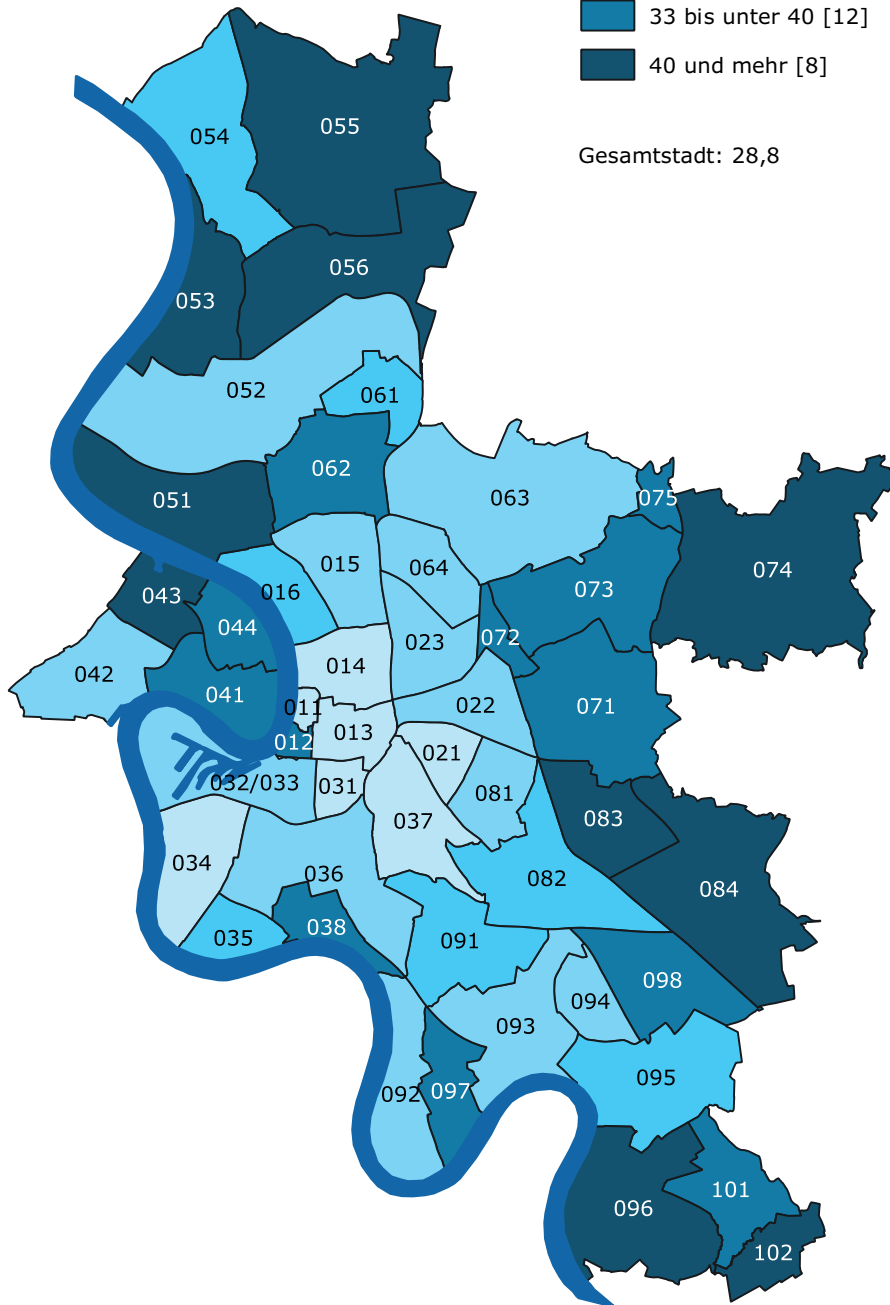
- 081 Lierenfeld
- 082 Eller
- 083 Vennhausen
- 084 Unterbach

- 091 Wersten
- 092 Himmelgeist
- 093 Holthausen
- 094 Reisholz
- 095 Benrath
- 096 Urdenbach
- 097 Itter
- 098 Hassels

- 101 Garath
- 102 Hellerhof



Gesamtstadt: 28,8



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Tabelle 12: Anteil Ausländer*innen in Düsseldorf 2012 bis 2021 nach Stadtteilen

Indikator	2012	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung ¹⁾ 2012 / 2021
Anteil Ausländer*innen in Prozent							
Düsseldorf	19,2	22,7	23,1	23,6	23,6	23,8	+4,6
011 Altstadt	35,3	37,7	37,9	39,5	38,5	40,0	+4,7
012 Carlstadt	17,8	18,2	18,5	18,9	19,5	19,4	+1,6
013 Stadtmitte	38,7	43,5	44,0	44,7	44,2	44,7	+6,0
014 Pempelfort	20,0	22,9	23,2	23,6	23,4	23,9	+3,9
015 Derendorf	21,4	24,0	24,4	24,6	25,1	25,1	+3,7
016 Golzheim	15,8	20,4	20,0	20,0	20,0	19,6	+3,8
021 Flingern Süd	35,3	36,9	36,8	36,9	36,9	36,7	+1,4
022 Flingern Nord	19,9	23,1	24,1	24,4	24,2	23,7	+3,8
023 Düsseldorf	18,1	21,3	21,5	21,9	21,9	22,5	+4,4
031 Friedrichstadt	29,1	33,4	34,3	35,0	34,3	35,1	+6,0
032 Unterbilk / 033 Hafen	18,6	21,7	21,8	21,8	22,2	22,3	+3,8
034 Hamm	9,5	10,7	10,9	10,5	10,6	10,6	+1,1
035 Volmerswerth	9,8	12,6	12,8	12,8	12,8	12,7	+2,9
036 Bilk	19,4	21,5	21,9	22,4	22,5	23,0	+3,6
037 Oberbilk	31,8	35,4	35,7	36,2	36,6	37,0	+5,2
038 Flehe	9,3	9,7	10,1	10,5	10,9	11,3	+2,0
041 Oberkassel	15,9	18,1	17,4	17,6	17,7	17,8	+1,9
042 Heerdt	24,8	29,7	30,6	31,7	31,2	31,2	+6,4
043 Lörick	24,8	27,3	27,4	27,8	27,3	27,5	+2,7
044 Niederkassel	24,5	25,2	25,1	25,4	25,0	25,2	+0,7
051 Stockum	10,3	15,5	16,5	16,3	16,6	16,9	+6,6
052 Lohausen	14,1	19,7	19,9	19,2	20,0	20,4	+6,3
053 Kaiserswerth	15,8	19,0	19,6	19,6	19,0	19,1	+3,3
054 Wittlaer	16,7	19,0	19,0	19,4	18,6	18,3	+1,6
055 Angermund	7,9	11,9	12,1	12,2	12,0	12,2	+4,3
056 Kalkum	8,6	10,9	10,8	10,6	10,9	11,1	+2,5
061 Lichtenbroich	17,2	28,9	28,3	29,4	28,9	30,0	+12,8
062 Unterrath	12,8	16,5	17,1	17,5	17,8	18,0	+5,2
063 Rath	25,5	29,3	29,8	30,2	30,5	30,1	+4,6
064 Mörsenbroich	19,4	25,6	25,6	25,6	25,1	25,0	+5,6
071 Gerresheim	12,8	15,5	15,7	15,9	15,7	15,7	+2,9
072 Grafenberg	14,2	17,6	17,4	18,0	18,0	19,0	+4,8
073 Ludenberg	10,1	14,1	13,9	14,6	13,4	13,3	+3,2
074 Hubbelrath	7,8	8,9	8,2	8,0	8,1	8,1	+0,3
075 Knittkuhl	X	8,7	9,4	9,7	10,2	9,9	X
081 Lierenfeld	27,0	31,9	33,3	33,9	34,4	34,8	+7,8
082 Eller	19,7	23,0	23,5	24,0	24,1	24,0	+4,3
083 Vennhausen	8,6	11,9	12,6	13,5	13,7	13,5	+4,9
084 Unterbach	6,6	9,3	9,6	9,8	10,0	10,0	+3,4
091 Wersten	16,7	19,7	19,9	20,2	20,4	20,5	+3,8
092 Himmelgeist	5,7	5,7	6,1	6,3	6,2	5,9	+0,2
093 Holthausen	23,4	27,9	28,2	28,7	28,8	28,8	+5,4
094 Reisholz	27,2	32,9	33,6	35,0	35,4	35,7	+8,5
095 Benrath	11,8	17,0	16,9	16,5	16,7	17,0	+5,2
096 Urdenbach	7,3	8,6	8,7	9,2	9,2	9,1	+1,8
097 Itter	4,7	6,3	6,5	7,1	7,4	7,3	+2,6
098 Hassels	25,2	29,1	31,5	33,3	33,1	33,7	+8,5
101 Garath	12,5	19,9	20,7	22,2	23,3	24,4	+11,9
102 Hellerhof	6,9	9,1	9,2	9,6	9,1	9,5	+2,6

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

1) Veränderung in Prozentpunkten.

Karte 4: Anteil Ausländer*innen auf Stadtteilebene in Düsseldorf 2021 in Prozent

- 011 Altstadt
- 012 Carlstadt
- 013 Stadtmitte
- 014 Pempelfort
- 015 Derendorf
- 016 Golzheim

- 021 Flingern Süd
- 022 Flingern Nord
- 023 Düsseltal

- 031 Friedrichstadt
- 032 Unterbilk
- 033 Hafen
- 034 Hamm
- 035 Volmerswerth
- 036 Bilk
- 037 Oberbilk
- 038 Flehe

- 041 Oberkassel
- 042 Heerdt
- 043 Lörick
- 044 Niederkassel

- 051 Stockum
- 052 Lohausen
- 053 Kaiserswerth
- 054 Wittlaer
- 055 Angermund
- 056 Kalkum

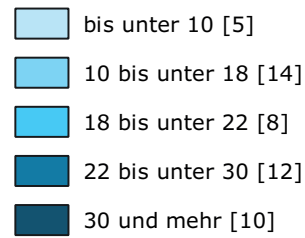
- 061 Lichtenbroich
- 062 Unterrath
- 063 Rath
- 064 Mörsenbroich

- 071 Gerresheim
- 072 Grafenberg
- 073 Ludenberg
- 074 Hubbelrath
- 075 Knittkuhl

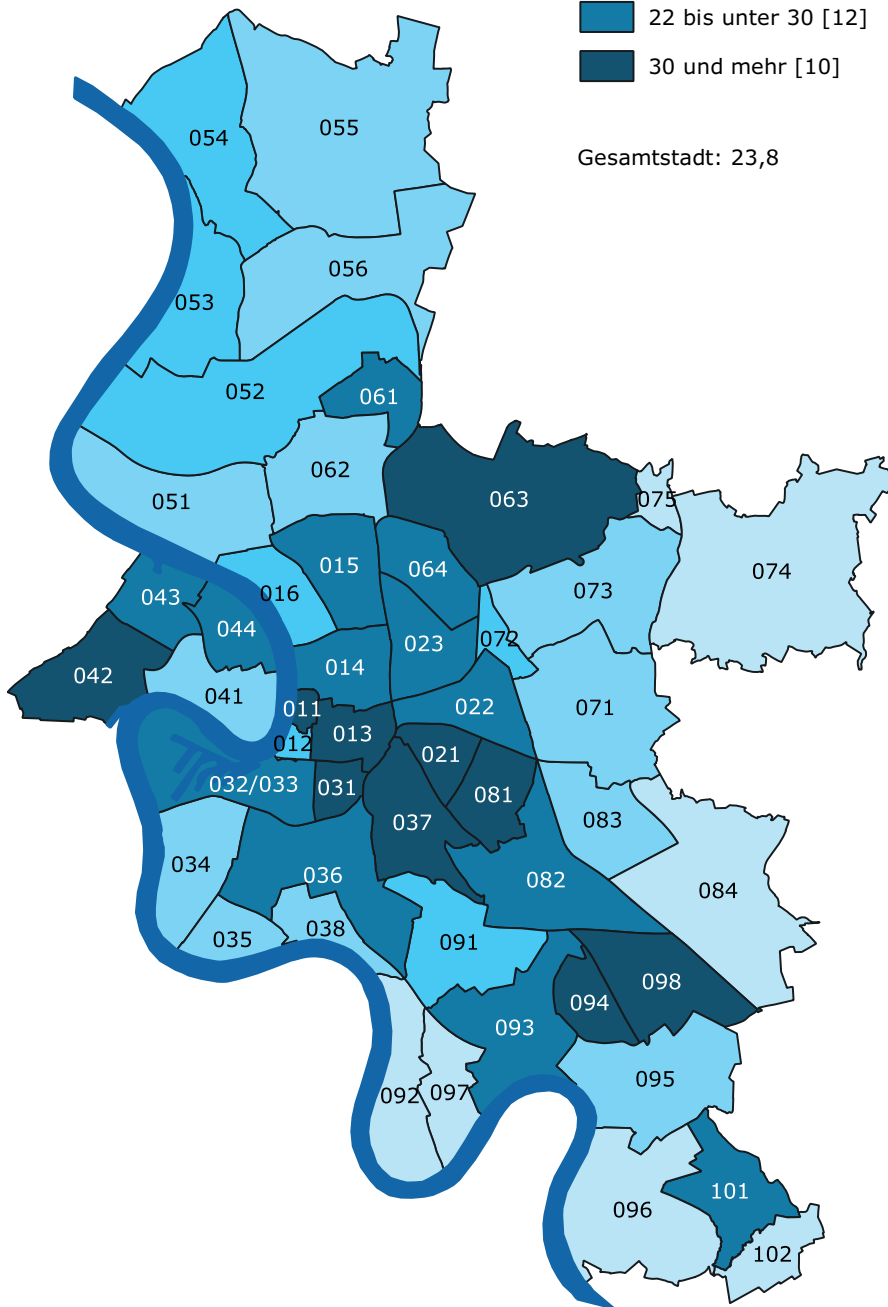
- 081 Lierenfeld
- 082 Eller
- 083 Vennhausen
- 084 Unterbach

- 091 Wersten
- 092 Himmelgeist
- 093 Holthausen
- 094 Reisholz
- 095 Benrath
- 096 Urdenbach
- 097 Itter
- 098 Hassels

- 101 Garath
- 102 Hellerhof



Gesamtstadt: 23,8



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Tabelle 13: Anteil an Einpersonenhaushalten in Düsseldorf 2012 bis 2021 nach Stadtteilen

Indikator	2012	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung ¹⁾ 2012 / 2021
Einpersonenhaushalte in Prozent							
Düsseldorf	53,9	53,9	54,0	53,9	54,1	54,0	+0,1
011 Altstadt	76,0	74,5	73,5	72,5	72,0	71,5	-4,5
012 Carlstadt	66,1	66,3	65,5	66,0	66,0	66,6	+0,5
013 Stadtmitte	67,9	69,3	69,8	69,5	70,1	69,5	+1,6
014 Pempelfort	65,2	63,6	63,4	63,4	63,5	63,6	-1,6
015 Derendorf	63,8	63,4	63,6	63,6	63,9	63,9	+0,0
016 Golzheim	55,0	54,4	53,6	53,0	53,5	53,3	-1,7
021 Flingern Süd	62,2	63,0	63,2	62,9	63,9	64,3	+2,1
022 Flingern Nord	61,2	59,8	59,3	58,9	58,4	58,2	-3,0
023 Düsseltal	57,0	56,5	56,6	57,1	57,1	56,6	-0,4
031 Friedrichstadt	69,3	69,5	69,3	69,3	69,4	69,4	+0,1
032 Unterbilk / 033 Hafen	67,3	66,4	66,2	66,1	66,1	65,8	-1,4
034 Hamm	50,9	48,7	49,1	48,5	48,9	48,7	-2,2
035 Volmerswerth	47,8	49,9	50,5	51,2	52,0	51,9	+4,0
036 Bilk	59,6	60,0	60,1	60,0	60,1	60,1	+0,5
037 Oberbilk	61,6	62,9	62,8	62,6	62,5	62,6	+1,0
038 Flehe	52,3	51,7	52,3	52,7	52,1	52,5	+0,1
041 Oberkassel	56,1	54,5	54,4	53,8	53,7	53,6	-2,6
042 Heerdt	52,5	49,8	50,2	49,4	49,6	49,5	-2,9
043 Lörick	49,8	50,1	49,9	50,5	50,8	51,4	+1,6
044 Niederkassel	49,1	46,1	46,9	46,3	46,6	46,3	-2,7
051 Stockum	47,2	46,9	48,1	47,7	47,1	47,2	+0,0
052 Lohausen	40,2	43,6	43,6	43,8	43,0	42,1	+1,9
053 Kaiserswerth	49,2	47,6	48,7	48,5	49,2	48,7	-0,6
054 Wittlaer	34,9	35,8	34,7	34,1	33,7	34,6	-0,4
055 Angermund	35,7	36,0	36,9	36,1	35,9	35,6	-0,1
056 Kalkum	35,9	37,2	37,0	35,2	34,2	34,8	-1,1
061 Lichtenbroich	34,2	34,7	35,0	34,1	34,9	35,0	+0,7
062 Unterrath	48,2	49,2	49,0	49,2	49,5	49,5	+1,4
063 Rath	47,5	48,7	48,7	48,4	48,6	48,3	+0,8
064 Mörsenbroich	50,7	46,8	46,7	47,1	47,5	47,1	-3,6
071 Gerresheim	46,8	46,9	47,0	47,0	47,3	47,6	+0,8
072 Grafenberg	55,7	54,6	54,5	55,5	55,0	55,0	-0,8
073 Ludenberg	46,5	43,1	43,3	43,6	43,4	43,4	-3,1
074 Hubbelrath	33,4	33,6	34,6	34,2	33,9	34,2	+0,8
075 Knittkuhl	X	32,2	32,2	33,6	33,7	32,8	X
081 Lierenfeld	53,1	53,7	54,2	53,6	54,0	54,7	+1,6
082 Eller	48,0	49,1	49,2	49,5	50,0	49,4	+1,4
083 Vennhausen	38,2	39,4	39,4	39,3	39,6	40,3	+2,2
084 Unterbach	43,5	43,6	43,4	43,6	44,1	43,7	+0,3
091 Wersten	49,0	50,3	50,7	50,4	50,8	51,0	+2,0
092 Himmelgeist	36,3	37,1	37,2	36,9	37,9	35,5	-0,9
093 Holthausen	46,2	46,2	46,5	46,9	47,0	47,0	+0,9
094 Reisholz	48,7	49,2	49,6	50,4	51,5	49,7	+1,0
095 Benrath	48,2	48,0	48,1	48,7	47,6	47,6	-0,6
096 Urdenbach	40,9	40,2	40,5	40,8	40,6	40,3	-0,6
097 Itter	43,0	34,9	35,6	36,1	36,2	36,7	-6,3
098 Hassels	42,7	45,0	44,0	44,1	44,5	44,8	+2,1
101 Garath	39,9	40,5	40,7	40,6	41,5	41,7	+1,8
102 Hellerhof	24,5	27,2	27,3	27,9	28,5	29,3	+4,8

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, Haushaltgenerierung

1) Veränderung in Prozentpunkten.

Karte 5: Anteil an Einpersonenhaushalten auf Stadtteilebene in Düsseldorf 2021 in Prozent

- 011 Altstadt
- 012 Carlstadt
- 013 Stadtmitte
- 014 Pempelfort
- 015 Derendorf
- 016 Golzheim

- 021 Flingern Süd
- 022 Flingern Nord
- 023 Düsseltal

- 031 Friedrichstadt
- 032 Unterbilk
- 033 Hafen
- 034 Hamm
- 035 Volmerswerth
- 036 Bilk
- 037 Oberbilk
- 038 Flehe

- 041 Oberkassel
- 042 Heerdt
- 043 Lörick
- 044 Niederkassel

- 051 Stockum
- 052 Lohausen
- 053 Kaiserswerth
- 054 Wittlaer
- 055 Angermund
- 056 Kalkum

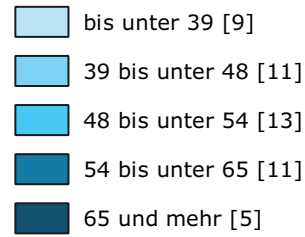
- 061 Lichtenbroich
- 062 Unterrath
- 063 Rath
- 064 Mörnsbroich

- 071 Gerresheim
- 072 Grafenberg
- 073 Ludenberg
- 074 Hubbelrath
- 075 Knittkuhl

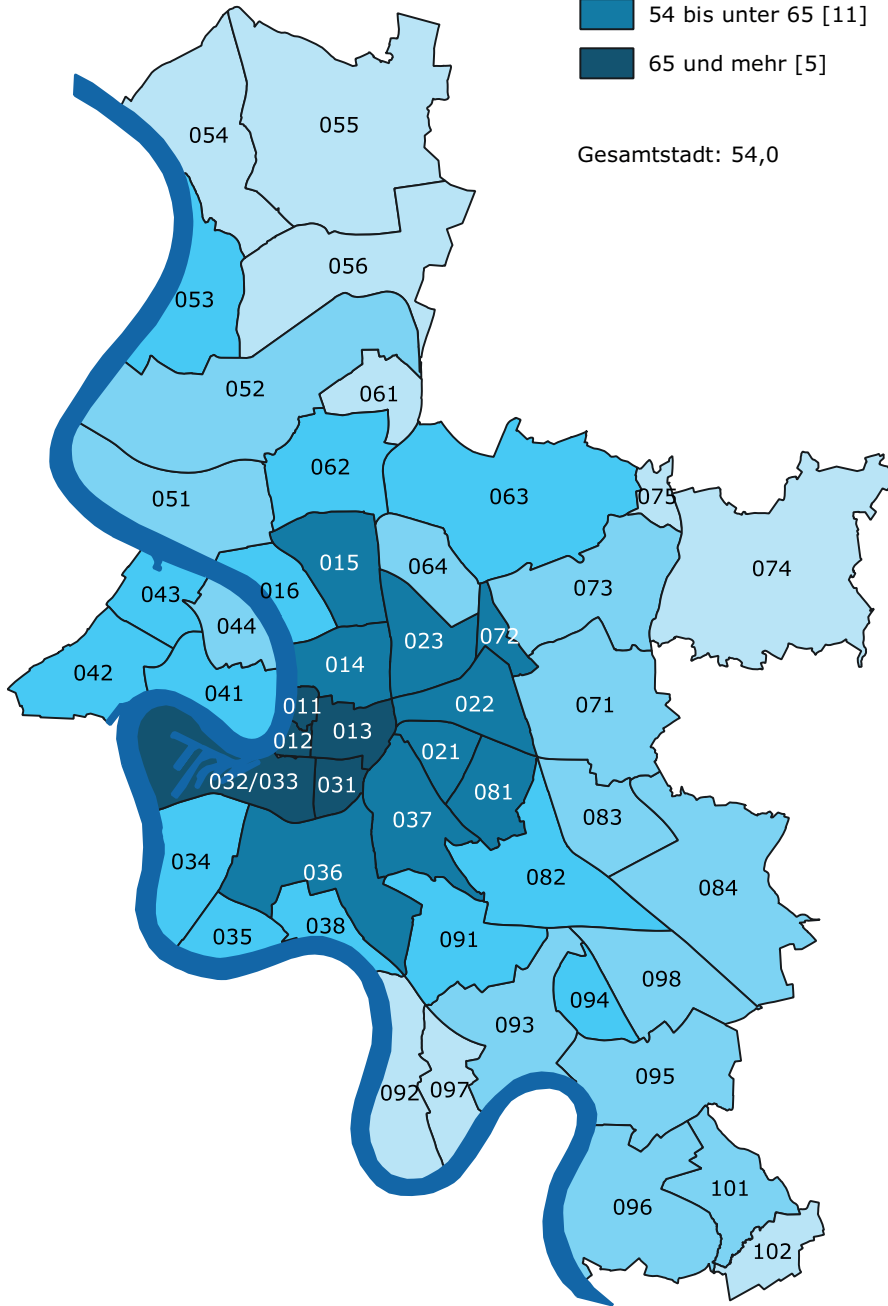
- 081 Lierenfeld
- 082 Eller
- 083 Vennhausen
- 084 Unterbach

- 091 Wersten
- 092 Himmelgeist
- 093 Holthausen
- 094 Reisholz
- 095 Benrath
- 096 Urdenbach
- 097 Itter
- 098 Hassels

- 101 Garath
- 102 Hellerhof



Gesamtstadt: 54,0



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Kontakt

Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Statistik und Wahlen
Brinckmannstraße 5
40200 Düsseldorf
Telefon: 0211 89-92126
E-Mail: statistik@duesseldorf.de

Autor

Dr. Fabian Kreuzer

Datenaufbereitung

Andrea Kerl

Gestaltung

Frank Liebig



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Statistik und Wahlen

Herausgegeben von der

Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Amt für Statistik und Wahlen
Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf

Verantwortlich Manfred Golschinski

X/22

www.duesseldorf.de

